13. Jahrgang Ausgabe 06/25

Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung

Völkerballturnier in Seefeld – Ein fröhliches Sportfest mit Teamgeist, Fairness und Gemeinschaftsgefühl Seite 5

Freiwillige Feuerwehr
Steenfeld

Feuerwehrtag in Steenfeld am 28. Juni 2025

Amt Mittelholstein - Bereich Hanerau-Hademarschen

Festfolge Feuerwehrtag 2025

Sonnabend, den 28. Juni 2025

Bis 10.30 Uhr	Eintreffen der auswärtigen Gäste und der Wehren
11.00 Uhr	Festumzug mit Kranzniederlegung
12.00 Uhr	Begrüßung, Ehrungen, Beginn der Wettkämpfe
Ab 14.00 Uhr	Kaffeetafel im Festzelt
Ab 19.30 Uhr	Festball mit Siegerehrung und der Musikgruppe „Doppelzentner“

Sonntag, den 29. Juni 2025

Ab 10.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt Anschließend Frühschoppen mit dem Feuerwehr-Musikzug Hanerau-Hademarschen

Holger Kühl **Amtsvorsteher**	**Detlev Schümann** **Amtswehrführer**	**Sina Paulsen** **Wehrführerin**	**Ralf Eichert** **Bürgermeister**

Inhalt

06 | VHS Reise Provence vom 29. April bis zum 7. Mai 2025 Hanerau-Hademarschen

08 | Eindrücke aus dem Schulleben der TSDGS Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel

11 | Neue Hoodies für unser Team Hanerau-Hademarschen

12 | Ein Schiff, ein Lied und ein Wunschtraum, der sich erfüllen sollte Hanerau-Hademarschen

13 | "Kalli" sucht ein neues Zuhause Bendorf-Oersdorf

15 | TSV Vorwärts Hademarschen bietet Training für das Sportabzeichen an Hanerau-Hademarschen

15 | Konfirmanden 2025 Hohenwestedt, Schenefeld, Todenbüttel

17 | Mitteilungsblatt vom 3. Juni 1955

21 | Einladung zu Friedhofsführungen auf dem Hademarscher Friedhof Hanerau-Hademarschen

24 | Aufruf zur Ausleihe von Kunstwerken von Hans Harders Hohenwestedt

24 | | Termine im Dithm. Landesmuseum und S-H Landwirtschaftsmuseum Meldorf

25 | Ev. Jugend Hanerau-Hademarschen

26 | Ein Wochenende voller Pferdestärken Hanerau-Hademarschen

27 | Die Wassermühle in Aktion Hanerau-Hademarschen

27 | Ausflug des Fördervereins "TREFFpunkte Haale" e.V. Haale

28 | Termine

30 | Evangelisch in der Region

32 | Anzeigen

34 | Meal Prep

34 | Schachrätsel

35 | Rätsel

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:
Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Redaktion:
Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Anzeigen:
Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Gestaltung:
Denise Bauer
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Verteilung:
Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Meezen, Oldenbüttel, Osterstedt, Schafstedt, Schenefeld, Seefeld, Steenfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 8.000 Stk. Anzeigenpreisliste Nr. 6, gültig ab Januar 2025

Hanerau-Hademarschen

Blutspendetermin in Hanerau-Hademarschen

Am vergangenen Termin in Hanerau-Hademarschen konnte das Hademarscher Blutspendeteam erneut eine erfreuliche Zahl von 95 Spendern und der hohen Nachfrage nach Blutkonserven zeigte sich die Bereitschaft der Bevölkerung großartig.
Nach dem Aderlass wurde den Spendern und Spendern wieder ein reichhaltiges Buffet zur Stärkung angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten auch zwei Kameraden der Feuerwehr, Gerd und Thorsten, die Bratwürste gegrillt haben. Ein herzliches Dankeschön an beide für ihr Engagement und ihre Unterstützung!
Ein besonderer Moment bei diesem Termin war die Ehrung langjähriger Spender. Gordon Thorsten Ziems wurde für seine 25. Blutspende mit einem Gutschein von einer örtlichen Tankstelle ausgezeichnet. Sören

Herr Ziems (2 v. r.) und Frau Martens-Hansen (2. v. l.) haben ihre erste Blutspende mit 18 Jahren abgegeben und sind seitdem treue Spender – ein inspirierendes Beispiel für kontinuierliches Engagement im Dienste der Gemeinschaft.

Meisterbetrieb
Inh. Heino Möller
Dorfstraße 39
25557 Bornholt
ZIMMEREI MÖLLER
0173-2120692

Ihr AUTO-RUF
in Hanerau-Hademarschen
Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen
(0 48 72) 91 10
ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)
Hans-Rüdiger Lenschow
25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de

Arens erhielt für seine 50. Spende eine Anerkennung vom DRK-Blutspendedienst in Form eines Geschenks. Wiebke Martens-Hansen wurde für ihre beeindruckenden 125 Blutspenden mit einem Präsent vom Blutspendedienst sowie den Hademarscher Talern vom örtlichen "Imbiss Team" geehrt. Es ist bemerkenswert, dass sowohl Herr Ziems als auch Frau Martens-Hansen im Alter von 18 Jahren ihre erste Blutspende abgegeben haben und seitdem regelmäßig an den Terminen teilnehmen. Ihre kontinuierliche Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag für das lokale Blutspendeteam.

Das Team aus Hademarschen freut sich stets über jeden Spender, denn jede einzelne Spende kann Leben retten. Die Altersgrenze für Erstspender wurde aufgehoben, sodass nun jeder ab 18 Jahren und mit mindestens 50 kg Körpergewicht herzlich eingeladen ist, bei den kommenden Terminen mitzumachen. Der nächste Blutspendetermin findet am 5. September statt, von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Schule in Hademarschen. Das Team freut sich auf zahlreiche weitere Unterstützerinnen und Unterstützer!

Bild: U. Denker

Seefeld

Völkerballturnier in Seefeld – Ein fröhliches Sportfest mit Teamgeist, Fairness und Gemeinschaftsgefühl

Das Team "Voll am Ball" hollte sich auch im zweiten Jahr den Sieg beim Völkerballturnier.

Am 10. Mai verwandelte sich der Sportplatz in Seefeld in eine lebendige Arena: Das zweite Völkerballturnier lockte nicht nur sechs Teams auf das Spielfeld, sondern auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die bei Kaffee, Kuchen und Sonnenschein mitfieberten.
Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen jeden", was für viele spannende und abwechslungsreiche Partien sorgte. Alle Teams zeigten großen Einsatz, Fairness und Teamgeist.
Den Sieg holte sich – wie im letzten Jahr – das Team „Voll am Ball". Glückwunsch an die Titelverteidiger!
Besonders erfreulich war die entspannte und fröhliche Atmosphäre rund um das Turnier.
Dank der Salatspenden als Teilnahmegebühr gab es anschließend ein buntes Buffet mit Pommes und Gegrilltem Die zahlreichen Zuschauer feuerten die Teams begeistert an und genossen den sportlichen Nachmittag in geselliger Runde.
Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr! Auch Teams aus den Nachbargemeinden und den Vereinen der Umgebung sind herzlich willkommen.

Text/Bilder: H.Haugwitz/ L. Haugwitz/J. Martens

Sommerzeit = Flachdachzeit
FLACHDÄCHER
ABDICHTUNGEN
ENGEL
DACHDECKEREI
04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Hanerau-Hademarschen

VHS Reise Provence vom 29. April bis zum 7. Mai 2025

In diesem Jahr führt uns die VHS Reise in die Provence nach Südfrankreich.
Pünktlich um 5.00 Uhr steht der Bus von Peters Reisen mit unserem langjährigen Busfahrer Andreas zur Abfahrt bereit. Schnell durch den Elbtunnel zu kommen, ist der Wunsch, aber, aber .... Unfall, Stau und nochmal Stau fast 3 Stunden verlieren wir. Alle nehmen es mit Humor und genießen das leckere Frühstück am Bus im Allertal.

Zur Zwischenübernachtung werden wir im Hotel Anika in Neuenburg am Rhein erwartet.
Nach einem leckeren Frühstück geht die Fahrt in Richtung Frankreich. An Dijon und Macon vorbei steuern wir auf die drittgrößte Stadt Frankreichs, zu – Lyon, mit der wir auch auf die Rhône treffen, dessen Lauf wir im bis in sein einzigartiges Delta in der Camargue folgen werden. Hier fahren wir über die Butter / Öl Grenze, wie sie fachlich genannt wird , im Norden ist die Butter Nr. 1, im Süden das Olivenöl.
Wir fahren durch eine wunderschöne Landschaft mit Olivenbäumen, Weingärten und immer wieder der gelbe Ginster oder der roter Mohn am Wegesrand. Unser Ziel ist das Hotel Mercure in Cavaillon, der Stadt der Melonen mitten in der Provence. Von hier starten wir unsere Ausflüge. Am nächsten Morgen ist er gleich ein Highlight.
Der Luberon, eine Gebirgskette aus Kalkstein erstreckt sich 50 km südöstlich von Avignon und umfasst ein Gebiet von ca. 1850 km². Wegen seiner Pflanzenvielfalt wurde er im Jahr 2004 unter dem Markennamen „UNESCO Global Geopark ausgezeichnet.
Hier findet man die "Plus beaux villages de France"(die schönsten Dörfer Frankreichs). Drei davon stehen auf unserem Programm, aber unser erstes Ziel ist die Abtei Sénanque. Der Weg dorthin ist eng und spektakulär und eine Herausforderung für Andreas. Das Zisterzienser Kloster liegt in einem fast geschlossenen Tal, früher weitab jeder Zivilisation. Umgeben von Lavendelfeldern ist es eins der bekanntesten Bilder der Provence.
Nach einem ausgiebigen Spaziergang bei herrlichem Wetter im Tal, führt uns der Weg nach Gordes, eins der schönsten Dörfer am Fuße des Luberon. Es thront auf einem Felsvorsprung über dem Tal des Flusses Coulon, jetzt heißt es bergan , mit einer wunderbaren Aussicht werden wir belohnt.
Nahe den Ockerfelsen liegt Rousillon auf einem Bergrücken. Das kleine Dorf hat 1300 Einwohner und ist vor allem für die ockerhaltige rote Erde bekannt, die als Rohstoff zur Herstellung von Farben verwendet wird. Die Ockerfelsen und die ockerfarbenen Häuser geben dem Ort etwas ganz Besonderes. Hier bauten bereits die Römer, die das Dorf vicus russulus (rotes Dorf) nannten, Ocker ab. Wir wandern hinauf in das zauberhafte Dorf, einige besuchen den „Ocker Lehrpfad, den Sentier des Ocres, einen der landschaftlichen Höhepunkte der gesamten Provence. Er führt die Besucher hinein in die Ockerhügel. Der Sentier des Ocres ist mit zwei Michelin Sternen ausgezeichnet.
Auch der 2. Tag beginnt mit einem

Wunderwerk der Baukunst, der Pont du Gard ist ein Aquaedukt über den Fluss Gardon aus der Römerzeit, über den die Stadt Nimes mit Wasser versorgt wurde. Unser nächstes Ziel Les Baux de Provence, der Name leitet sich ab von baou schroffer Felsen und liegt 220m hoch auf einem Platau, wieder geht es bergan. Alle schaffen den Weg ganz nach oben bis zur Burgruine, eine der größten in Frankreich. Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet uns bei den Carrières de Lumières, eine Multimedia-Show in den riesigen unterirdischen Steinbrüchen eines ehemaligen Kalkbergwerks. Bilder von Monet werden auf riesige Wände, Säulen und Böden projiziert und mit Musik untermalt.
Am nächsten Tag wurden wir in Arles von einer Reiseleiterin begrüßt. In dem riesigen Amphie Theater erzählte sie anschaulich von der Geschichte ihrer Stadt und welche Bedeutung van Gogh dort hatte. Bei der Stadt beginnt das

Pflegezentrum
Op den Botterbarg
Senioren- und Pflegeheim
Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de
Theodor-Storm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

Matthias Pfeiffer
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net

Rhone Delta. Auf dem Weg durch die Carmargue, eine Schwemmlandebene des Rhonedeltas und ein großartiges Naturschutzgebiet hatten wir Glück, die weißen

Pferde und sogar Flamingos zu sehen, diese Tiere sind eng mit der Region verbunden. In der am Mittelmeer liegende die Hauptstadt der Carmargue Saintes-Maries-de-la-Mer endet unser Ausflug. Das herrliche Wetter

nutzen einige noch zu einem kühlen Bad.
Heute geht es zum Sonntagsmarkt in das kleine Städtchen L'Isle-sur-la-Sorgue. An der Sorge gelegen wird es auch Klein Venedig genannt, weil die Flussarme und Kanäle durch die ganze Stadt fließen. Einige Schaufelräder zeugen noch von der Vergangenheit. Der Markt zieht sich ebenfalls durch die ganze Stadt und bietet alles an, was das Herz begehrt, besonders auch Antiquitäten. Nach einem ausgiebigen Bummel hier steht Avignon auf dem Programm. Die Stadt mit der „abgebrochenen Brücke" und dem riesigen Papstpalast, die leider für uns buchstäblich ins Wasser fällt und damit auch ein Bummel durch die schöne Stadt. Mit einem kleinen Zug und Kopfhörern für die Infos in deutscher Sprache starten wir den Rundweg, werden völlig durchnässt und freuen uns nur noch über eine heiße Dusche im Hotel.
Gott sei Dank scheint am nächsten Tag wieder die Sonne, als es in die schöne Stadt Aix en Provence ging,- die historische Hauptstadt der Provence. Eine deutsche Reiseleiterin, sie kam aus Pinneberg begrüßte uns und führte durch die Stadt der Kunst und Kultur mit den vielen Brunnen, dem schönen Rathausplatz und den mit Platanen gesäumten Boulevard Cours Mirabeau.
Der Maler Paul Cezanne wurde hier geboren und hat viele seiner Bilder in der Gegend gemalt, sein Atelier kann man in der Stadt besuchen. Mit vielen schönen Bildern und Erinnerungen treten wir am nächsten Tag die Heimreise an. Alle kommen gesund und munter zu Hause an.
Wir freuen uns auf die Herbst Reise, vom 3. bis zum 7. September 2025 in die fränkische Schweiz mit Besuch der Städte Bayreuth und Bamberg.

Text/Bilder: E. Pieper

Alt Duvenstedt **Anzeige**

AWR-Flohmarkt – Es geht in die zweite Runde

Die Schnäppchen-Jagd geht wieder los! Am Sonntag, den 13. Juli 2025 veranstalten wir unseren nächsten AWR-Flohmarkt.
Auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Alt Duvenstedt, Fuchsberg 6, können Schnäppchenjäger von 9.00 bis 13.00 Uhr wieder nach Herzenslust stöbern und shoppen. Das Warenangebot ist so umfangreich, dass kaum Wünsche offenbleiben. Reinschauen lohnt sich also!
AWR-Flohmärkte für das Gemeinwohl in der Region Die AWR-Flohmärkte "mit dem Kaufhausflair" haben sich über die Kreisgrenzen hinaus längst zu einer festen Institution entwickelt. Abfallvermeidung, Schnäppchen für Käufer und finanzielle Unterstützung für einen guten Zweck. Ein Konzept mit Erfolgsgeschichte!

Auf einen Blick
Was: AWR-Flohmarkt
Wann: Sonntag, 13.07.2025 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Wo: Ehemalige Deponie Alt Duvenstedt, Bornbarg / Fuchsberg 6

Text: C. Schuetz

Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel

Lernen, Leben, Staunen – Eindrücke aus dem Schulleben der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule

Ob sportlicher Applaus in der Turnhalle, staunende Kinderaugen im Kino oder ein spanischer Abend mit kulinarischem Genuss – das Leben an der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule ist bunt, lebendig und vielfältig. Als Schule mit Standorten in Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel verstehen wir uns nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als Raum für Gemeinschaft und Begegnung. In diesem Beitrag möchten wir einen kleinen Einblick in einige besondere Momente aus dem Schulalltag geben – von bewegenden Auftritten über entdeckungsreiche Ausflüge bis hin zu Projekten, die weit über den Unterricht hinausreichen.

Turngala in Todenbüttel am 10. April 2025

Am letzten Schultag vor den Osterferien verwandelte sich die Sporthalle der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule in Todenbüttel erneut in eine große Bühne für Bewegung, Mut und Begeisterung: Die alljährliche Turngala sorgte wieder für staunende Gesichter und viel Applaus. Seit mehreren Jahren bildet diese Veranstaltung den krönenden Abschluss der Unterrichtseinheit „Turnen“, die traditionell nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse bis zu den Osterferien im Sportunterricht im Mittelpunkt steht.

Mit viel Engagement und sichtbarer Freude zeigten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 8 ihr Können an verschiedenen Geräten. Ob am Schwebebalken, Boden, Reck, Trampolin oder an den Ringen – überall waren

beeindruckende Übungen, elegante Bewegungen und mutige Sprünge zu sehen. Besonders bemerkenswert ist dabei immer wieder der Mut, den es braucht, um vor der gesamten Schulgemeinschaft, dem Kollegium und der Schulleitung auf der Tribüne eine Kür zu präsentieren.
Umso mehr freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue darüber, dass so viele Kinder und Jugendliche diesen Schritt wagen und mit Enthusiasmus und Stolz auf die Matte treten. In diesem Jahr zeigten über 20 Schülerinnen und Schüler ihr Können – und wurden dafür mit kräftigem, wohlverdientem Applaus belohnt. Diese lebendige und mutmachende Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, wie viel Freude sportliche Bewegung machen kann!

Green Screen Schulkinowoche in Heide

Ein Ausflug in das Kino „Lichtblick" stand für die beiden dritten Klassen des Standortes Hanerau-Hademarschen an. Doch auf dem Programm stand kein gewöhnlicher Film, sondern ein Werk voller Staunen, Fürsorge und Naturwunder: „Wilde Eltern – im Einsatz für die Kinder", gezeigt im Rahmen der Schulkinowoche und des Green Screen Naturfilmfestivals.
In eindrucksvollen Nahaufnahmen tauchten die Kinder ein in die Welt tierischer Familien – in Baumhöhlen, unterirdischen Bauen und arktischen Schneelandschaften.
Die zentrale Frage war: Wie bereiten tierische Eltern ihren Nachwuchs auf das Leben vor? Die Antworten waren so vielfältig wie die Tierwelt selbst – vom stillen Verschwinden der Grasfroscheltern nach der Laichablage bis zur unermüdlichen Hingabe einer Bärenmutter, die ihre Jungen über zwei Jahre mit Stärke, Wärme und Mut durchs Leben führt. Die Kinder waren fasziniert – nicht nur von der atemberaubenden Bildsprache, sondern auch vom Gedanken, wo sie selbst am liebsten Tierkind wären. Die Mehrheit entschied sich für ein kuscheliges Kinderzim-

mer bei der Bärenmutter, bei den witzigen Erdmännchen oder den neugierigen Mantelaffen – Orte voller Geborgenheit, Abenteuer und Zuwendung.
Und doch war am Ende des Ausflugs eines ganz klar: So spannend und schön das Leben im Tierreich auch sein mag – das eigene Kinderzimmer zuhause ist durch nichts zu ersetzen. Mit leuchtenden Augen und neuen Eindrücken ging es zurück nach Hanerau-Hademarschen – um viele Geschichten reicher.

Känguru-Wettbewerb 2025 – Rechenkünstler der Klassen 3c und 3d zeigen ihr Können

Am dritten Donnerstag im März war es wieder so weit: Der internationale Wettbewerb „Känguru der Mathematik" fand auch in diesem Jahr statt – ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb, an dem weltweit rund 6 Millionen Schülerinnen und Schüler aus über 100 Ländern teilnehmen. In Deutschland knobelten über 880.000 Kinder und Jugendliche aus den Klassenstufen 3 bis 13 mit.
Auch an unserer Schule stellten sich die Kinder der Klassen 3c und 3d aus dem Standort Hanerau-Hademarschen dieser Herausforderung. Dank der Unterstützung des Fördervereins „Nur gemeinsam", der das Startgeld übernahm, konnten alle interessierten Kinder mitmachen und ihr mathematisches Geschick unter Beweis stellen.
Die Aufgaben forderten logisches Denken, Kombinationsgabe und Durchhaltevermögen – denn es mussten 24 knifflige Aufgaben ganz ohne Hilfsmittel allein gelöst werden. Als Anerkennung für ihre Teilnahme erhielt jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Knobelspiel als Erinnerung.
Besonders erfolgreich waren in diesem Jahr Hanna Wenke (3d), Elias Feldhusen (3c) und Charlotte Koch (3c). Sie erzielten die höchsten Punktzahlen in ihren Klassen und durften sich über tolle Preise freuen. Charlotte gelang darüber hinaus der weiteste „Känguru-Sprung" – sie löste die meisten Aufgaben hintereinander richtig und wurde dafür mit dem begehrten Känguru-T-Shirt ausgezeichnet.
Wir gratulieren den drei Rechenkünstlern ganz herzlich und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Känguru-Wettbewerb!

Elias Feldhusen, Hanna Wenke und Charlotta Koch (v. l.)

Feuerwehr hautnah erlebt – Klasse 3b besucht die Freiwillige Feuerwehr Todenbüttel

Im Rahmen des Sachunterrichts unternahm die Klasse 3b aus dem Standort Todenbüttel einen spannenden Ausflug zur örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich von Wehrführer Michael Krompholz und seinem Sohn empfangen, die den Besuchern einen vielseitigen und erlebnisreichen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr ermöglichten.
Nach einer interessanten Führung durch das Feuerwehrgerätehaus staunten die Kinder nicht schlecht, als sie einem voll ausgerüsteten Atemschutzgeräteträger begegneten – eine eindrucksvolle Demonstration der Schutzausrüstung, die im

Ernstfall Leben rettet. Besonders aufregend war es für die Kinder, als sie selbst Hand anlegen durften und unter Anleitung ein kleines Feuer löschen konnten.
Ein weiteres Highlight war die spektakuläre Vorführung einer Fettbrandexplosion, bei der eindrücklich gezeigt wurde, warum man niemals Wasser in brennendes Fett gießen darf. Den krönenden Abschluss bildete schließlich eine Fahrt im Feuerwehrauto – für viele das absolute Highlight des Tages.
Dank des engagierten Einsatzes von Herrn Krompholz blieb keine Frage rund um das Thema Feuer und Feuerwehr unbeantwortet. Die Klasse 3b bedankt sich herzlich für diesen unvergesslichen Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Schule versteht sich nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als ein lebendiger Lebensraum für die Bürgerinnen und Bürger der Region. Zahlreiche Veranstaltungen und Kurse, die regelmäßig an unseren Schulstandorten stattfinden, bereichern das kulturelle und soziale Miteinander am Nachmittag und Abend. Künftig möchten wir auch von diesen besonderen Aktivitäten außerhalb des regulären Schulbetriebs berichten. Den Anfang machen wir heute mit einem kulinarischen Highlight:

Männerkochclub „Männer mit Geschmack" – Kochen mit Leidenschaft
Im Rahmen eines VHS-Angebots trifft sich in der Schulküche in Todenbüttel regelmäßig der Männerkochclub „Männer mit Geschmack". Zwölf Männer kochen dort mit großer Leidenschaft und auf beachtlich hohem Niveau. Doch es geht um mehr als nur das Kochen: Im Sommer steht eine gemeinsame Fahrradtour auf dem Programm, zu Weihnachten lassen sich die Herren in einem Restaurant verwöhnen – und einmal im Jahr sind auch die Partnerinnen herzlich eingeladen.
Am 17. Mai 2025 fand in diesem Rahmen ein „Spanischer Abend" statt, zu dem ich als neue Schulleiterin die Ehre hatte, eingeladen zu werden. Ich war überwältigt von der liebevollen Vorbereitung und den kulinarischen Köstlichkeiten: Es wurden zahlreiche verschiedene Tapas angeboten, eine Paella, die selbst in Spanien nicht besser hätte schmecken können, und ein Dessert, das zum Dahinschmelzen war.
Begleitet wurde das Ganze von angeregten Gesprächen und kleinen Küchengesprächen über die Zubereitung der Speisen. Es war ein rundum gelungener Abend, der mir einmal mehr gezeigt hat, wie vielfältig und lebendig unsere Schule auch außerhalb der Unterrichtszeiten ist. Ein herzlicher Dank an den Männerkochclub „Männer mit Geschmack" – wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung in unserer Schule! Ich freue mich darauf, Ihnen bald wieder neue Highlights aus dem lebendigen Vormittags- und Nachmittagsleben unserer Schule vorstellen zu dürfen – es bleibt spannend!

Text: S. Ludewig, Sportfoto: S. Glockner, Feuerwehrfoto: L. Böttger, Matheolympiade: B. Hanning, Kochabend: Frau Borkowski

Friedrich Lass GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR
Mühlenweg 11
25557 Hademarschen
Telefon (0 48 72) 26 13
25596 Wacken
Telefon
(0 48 27) 99 83 972
www. lass-heizung.de

Harmonie für Körper, Geist und Seele
Reiki Mentaltraining Wellness-Massagen
Besprechen Stressmanagement
Antje Koß
Reiki-Meister-Lehrerin
Mentaltrainerin
ANGEL'S OASE
Bergstraße 29, 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-9106, Mobil: 0152-576 555 83
Mail: antje.koss@web.de www.reiki-hademarschen.de

Hanerau-Hademarschen

Neue Hoodies für unser Team

Zusammen mit unserem Partner Schaltschrankbau Baade konnten wir unserem Team Sportlerheim mit neuen Hoodies ausstatten. Die neue Bekleidung für die freiwilligen Helfer tragen zum einheitlichen und geschlossenen Auftreten unseres Vereines an Spieltagen bei. Für einen Sportverein ist es wichtig immer als ein Kollektiv aufzutreten. Deshalb wissen wir es sehr zu schätzen, dass die ehrenamtlich Engagierten beim SVM durch entsprechende Kleidung weiterhin motiviert und ihren Aufgabenfeldern hoffentlich lange treu bleiben.
Auf einer Produktionsfläche von 1.200 m² stellt die 1969 gegründete Baade GmbH Schalt – und Steuerschränke für die verschiedensten Industriebereiche her.
20 Angestellte sorgen mit Vor-Ort-Umbau- / Reparatur, Ergänzung von NS Schaltanlagen bis 7010 A und Wartung für einen hervorragenden Service der von Hans Baade gegründeten Unternehmung.
Paul Dobelstein, Mitglied im Team Sportlerheim und Tobias Thede bedanken sich bei Henning Knuth und sind froh einen verlässlichen Partner an der Seite des SV Merkur zu wissen.

Text/Bild: T. Thede/J. Ott

Ihr Pflegedienst für
Hanerau-Hademarschen und Umgebung
24 Stunden Erreichbarkeit
Tel: 04872 / 9699670
Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen
Ambulanter Pflegedienst
Christin Heinz

Anzeige

20 für 20
gemeinsam für Vereine

Die Sparkasse Mittelholstein AG vergibt insgesamt 20.000 Euro an 20 Vereine aus der Region.
Egal ob der Fußballverein oder Kindergarten, wir unterstützen gemeinnützige Projekte mit jährlich fast 400.000 Euro. In diesem Jahr startet die Initiative "20 für 20 – gemeinsam für Vereine!" bereits zum sechsten Mal.
20.000 Euro für 20 Vereine aus der Region – bis zum 29. Juni 2025 können sich alle als gemeinnützig und mildtätig anerkannten Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Mittelholstein AG bewerben und sich zur Wahl stellen.

Die Teilnahme ist einfach
In der Online-Registrierung wird das Projekt beschrieben und es werden Fotos hochgeladen. Warum soll gerade euer Verein unterstützt werden? Was wollt ihr von dem Geld kaufen? Schreibt und zeigt es uns!

Das Online-Voting
Der Start des Online-Votings ist der 30. Juni 2025 (12.00 Uhr). Bis zum 13. Juli 2025 habt ihr dann Zeit euer Projekt bekannt zu machen und für möglichst viele Stimmen zu werben. Motiviert den ganzen Verein abzustimmen! Die 20 Bewerbungen mit den meisten Stimmen erhalten eine Förderung von jeweils 1.000 Euro aus dem Los-Sparen.

Text: Sparkasse Mittelholstein AG

20 für 20 -
Gemeinsam für Vereine!
Das große Spendenvoting

Wir vergeben insgesamt 20.000 Euro für 20 Vereine aus der Region und Sie entscheiden mit.

Ihr Verein ist gemeinnützig und mildtätig anerkannt? Dann bewerben Sie sich online vom 16. Juni bis zum 29. Juni 2025 stellvertretend für Ihren Verein unter:
voting.sparkasse-mittelholstein.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Mittelholstein AG

Hanerau-Hademarschen

Ein Schiff, ein Lied und ein Wunschtraum, der sich erfüllen sollte

Im Sommer 1964 freuten wir uns mal wieder über einen herrlichen Badetag am Steindeich bei Kollmar an der Elbe. Wir hatten wieder unseren Stammplatz an den Weidensträuchern belegt. Die Freiflächen waren teils übersät mit rötlich blühenden Weidenröschen. Als Proviant hatte man schon am Abend vorher Kartoffelsalat hergestellt.

Wir Kinder machten einige Exkursionen den Strand entlang. Da ablaufend Wasser war, wurden viele Steine freigegeben, die oft in einem kleinen Tümpel lagen, wo sich allerhand Getier versteckt hatte. Dann bauten wir Deiche und Hafenbecken, die dann von der auflaufenden Flut zerstört wurden. Damals konnte man noch bei Flut über einen halben Meter die eigenen Füße auf dem Grund sehen. Es waren auch wieder sehr viele Schiffe von und nach Hamburg unterwegs. Immer wenn dann die Wellen von den Schiffen anliefen und sich vor dem Strand überschlugen, ließen wir uns von ihnen überlaufen.

Cap San Marco 1983

Am Nachmittag konnte man am südlichen Horizont in der Höhe von Pagensand ein weißes Frachtschiff erkennen, das elbabwärts fuhr. Wie es sich unserem Strand näherte, konnte man es als ein CAP SAN Schiff der Hamburg-Süd Reederei identifizieren. Einer der weißen Schwäne des Südatlantiks. Die Reederei besaß sechs baugleiche Schiffe dieses Typs. Mit dem Klipperbug, der ganzen Linienführung und dem spitz zulaufenden Heck glich das Schiff einer Jacht.

Das markante Stampfen des Dieselmotors, ein 9 Zylinder 2 Takt MAN mit 8569 KW (11650 PS) wurde immer deutlicher und wohl über Decklautsprecher vernahm man Musik, die zu uns herüber getragen wurde. Dann kam der Frachter direkt auf unsere Höhe und man konnte das Lied deutlich wahrnehmen. Es war „ Hör mein Lied Elisabeth, durch die alte Allee, hinüber zum See“. Nur noch Augen für das Schiff, stand ich knöcheltief im Wasser und bekam nicht mit, was um mich herum geschah. Mein Bruder stieß mich an und ich zeigte keine Reaktion. In Gedanken fuhr ich auf dem Schiff nach Südamerika, dachte an Palmen, Strand und blauen Meer. Fast wie benommen verfolgte ich mit meinen Blicken den „weißen Schwan“ bis er elbabwärts mit abnehmender Geräuschkulisse in einem weiten Bogen meinem Sichtfeld entschwand. Seine am Strand anlaufenden Wellen habe ich kaum mitbekommen. Diese Szene mit dem Schiff und dem Lied hatte sich unauslöschlich in meinem Kopf festgesetzt. Ob nun das Lied irgendwo gespielt wurde, oder eines der Schiffe irgendwo zu sehen war, immer lief die Erinnerung wie ein Film vor meinem geistigen Auge ab und es überkam mich immer wieder der Wunsch, einmal auf einem der Schiffe zu fahren.

Dass mir 14 Jahre später ein Heuervertrag von der Hamburg-Süd Reederei, als Technischer Offiziersassistent für die CAP SAN NICOLAS ins Haus

flattern würde, konnte ich ja damals nicht erahnen.
Im Dezember1978 lag sie dann im Hamburger Hafen vor mir und ich bewunderte den eleganten Frachter, bevor ich an Bord ging. Zwei Tage später liefen wir aus. Ich hatte bald jedem von meinem Badeerlebnis von damals erzählt. An einem kühlen Nachmittag passierten wir Steindeich. Den Badeplatz von damals erkannte ich noch. Unser Decksbootsmann hatte es erreicht, dass nun das Lied „ Hör mein Lied Elisabeth" über die Deckslautsprecher gespielt wurde. Es war fast wie damals. Ich stand an Deck und freute mich darauf, dass es nun bald wärmer wurde, wenn wir erst einmal in Richtung Äquator unterwegs sein würden. Unser erster Hafen in Südamerika war Rio de Janeiro, gefolgt von Santos. Santos war so etwas wie der zweite Heimathafen der weißen Schwäne.
Mein langgehegter Wunschtraum hatte sich erfüllt. Für mich wurden die Fahrten auf den CAP SAN Schiffen zu einer meiner besten Zeiten im Leben, allein schon weil man hier noch ganz der Herr der Maschine war und sie eigenhändig startete und regelte, nachdem man den jeweiligen Befehl am Maschinentelegrafen quittiert hatte. Mein 2. Schiff bei Hamburg-Süd wurde die CAP SAN MARCO. Sie war 1985 das letzte Schiff ihrer Klasse in der Südamerikafahrt. Ein weißer Schwan bleib als betriebsfähiges Museumsschiff in Hamburg erhalten, die CAP SAN DIEGO. Das Foto meiner Schwester Christina Wagner zeigt die CAP SAN MARCO vor Steindeich und steht für über 40 Jahre Schiffsfotografie.

Text/Bild: K.-H.Brüggmann

Bendorf-Oersdorf

"Kalli" sucht ein neues Zuhause

Ich bin Kalli und wie die Liebhaber unter mir schon gesehen haben ein American Bully.

Mein Leben war bis jetzt nicht gerade einfach, vielleicht „etwas" steinig. Ich suche ein Zuhause, wo ich endlich ankommen kann. Ich bin ein ungeschliffener Rohdiamant auf der Suche nach dem perfekten Zuhause. Wenn du hundeerfahren bist ,wäre es super denn umso schneller lerne ich das kleine Hunde-Einmaleins.

Ein kurzer Überblick über mich:

Name: Kalli
Rasse: American Bully
Alter: 3 Jahre
Besonderheiten: ich benötige ein spezielles Futter für meinen Darm aber keine Medikamente. Meine jetzige Betreuerin klärt dich aber darüber ausführlich auf.
Ich liebe Menschen und möchte im Haus bei der Familie sein, die am besten keine kleinen Kinder hat. Wenn schon ein anderer Hund im Haushalt vorhanden ist, habe ich damit keine Schwierigkeiten, allerdings wäre ein Kennenlernen zwischen mir und dem anderen Hund sowie ein Sympathieaustausch vorher sehr wichtig.
Ich liebe es beim Menschen zu sein und bin ein treuer Wegbegleiter.

Vielleicht habe ich ja dein Interesse geweckt und du möchtest mich kennenlernen? Dann rufe doch gerne Silvia an und vereinbare ein Kennenlernen mit mir!

Tierschutzhof
Dorfstraße 1
25557 Bendorf-Oersdorf
Tel. 04872 942800
Mobil: 0162 2525426
www.kleine-heimtierinsel.de

Text: S. Schmalstieg

MACH EINEN JOB, DER SEIT 12.000 JAHREN ZUKUNFT HAT.
Wir suchen **Auszubildende** (m/w/d) als Dachdecker/in.
ENGEL DACHDECKEREI
04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
Dörte Pitzke
Marschring 12
25557 Bendorf
(04872) 959753

www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

BROESEL
Fahrzeugtechnik GmbH
KFZ - Meisterbetrieb

Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!

1999 - 2024
25 Jahre

HU (Tüv Nord) und AU im Haus

Werkstattersatzwagen

Achsvermessung ab 85,- Euro

Abschleppdienst

Anhänger-Reparatur

Klimawartung ab 49,-€

Inspektion ab 69,- €

inkl. Mobi-Garantie

Wir reparieren auch ihren Roller, Motorrad oder Rasenmäher

Getriebespülung

Motoreninstandsetzung

Unfallinstandsetzung

Bremsen- und Auspuffservice

Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€

Rädereinlagerung

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

Hanerau-Hademarschen

TSV Vorwärts Hademarschen bietet Training für das Sportabzeichen an

Es kann wieder gelaufen, gesprungen und geworfen werden. Seit dem 19 Mai bietet der TSV jeweils Montags ab 18.15 Uhr, auf dem Kleinspielfeld hinter der Sporthalle in der Hafenstr., die Abnahme des Deutschen Sportabzeichen an.

Zusätzlich gibt es drei Termine für die Abnahme der Ausdauer Leistung. Am Dienstag den 10. Juni in Schenefeld wird gelaufen. Am Dienstag 1. Juli wird gewalkt und am Sonntag 6. Juli wird Rad gefahren.

Die vier Disziplinen des Leistungskatalogs können über mehrere Wochen oder an einem Abend erfüllt werden. Der Leistungskatalog enthält unterschiedliche Anforderungen. Er ist unterteilt in vier Kategorien in den Altersgruppen zwischen 6 und 90 Jahren. Die Kategorien sind Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordintion. Dabei haben die Sportler/innen jeweils die Wahl zwischen mehreren Sportarten, um ihr persönliches Ziel zu erreichen. Zusätzlich muss der Nachweis der Schwimmfähigkeit erbracht werden.

Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich, es kann jeder am Training teilnehmen. Für weitere Informationen gerne bei Dörte Fuhlendorf (Mobil 015175345420) melden

Text: D.Fuhlendorf

Montag	19.05.2025	Hademarschen	18:00 Uhr	
Montag	26.05.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Montag	02.06.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Dienstag	10.06.2025	Schenefeld	18:00 Uhr	
Montag	16.06.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Montag	23.06.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Montag	30.06.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
		Hademarschen	19:00 Uhr	Walken/Treffpunkt Dreieck-splatz Sporthalle
Sonntag	06.07.2025	Radfahren	10:00 Uhr	Treffen Kreuzung Beldorf/Aalhoop an der Bundes-str.
Montag	07.07.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Montag	14.07.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
URLAUB/Sommerpause		**15.07. bis 07.09.2025**		
Montag	08.09.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Montag	15.09.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Montag	22.09.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	
Montag	29.09.2025	Hademarschen	18:15 Uhr	

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Todenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 23 | Freitag, den 3. Juni 1955 | Jahrgang 7

Heilige Menschen

In dieser Zeit um Pfingsten wird in unserer Kirche viel geredet und gesungen vom heiligen Geist, vom heiligen Gott, von der heiligen Dreieinigkeit. Wenn wir Menschen versuchen wollen, etwas Allerletztes über Gott auszusagen, dann bieten sich uns die Worte aus der Berufungsvision des Propheten Jesaja an. Die Gegenwart Gottes künden die Seraphim mit dem Lobgesang an: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6)

Dürfen wir auch von heiligen Menschen reden? Etwas spöttisch und wegwerfend – zuweilen vielleicht mit dem Unterton einer gewissen Bewunderung – redet der Volksmund von einem Menschen, der es mit Gottes Geboten ernst nimmt, und sagt über ihn: das ist ein Heiliger.

In der katholischen Kirche spielt die Heiligsprechung durch den Papst und die Heiligenverehrung eine ganz große Rolle. Als Heilige sieht man solche Menschen an, die sich in ihrem irdischen Leben durch ihre guten Werke besonders ausgezeichnet haben, sodaß sich bei Gott für sie ein besonderer Schatz angereichert habe, aus dessen Überfluß sie denen abgeben könnten, die sie darum bitten. Luther hat mit scharfen Worten diese Auffassung als unbiblisch gebrandmarkt. Gewiß ist in der Bibel von heiligen und geheiligten Menschen die Rede. Der Apostel Paulus redet z. B. die Gemeindeglieder in Korinth so an. Und gerade von ihnen weiß er auf das Genaueste, daß sich ein sehr böses unheiliges Treiben in ihren Reihen breit gemacht hat. Nicht wegen ihrer Werke bekommen sie jenen Ehrentitel von dem größten Missionar der christlichen Kirchengeschichte, sondern weil sie zu Gott gehören durch seine Gnade in Christo, weil sie von Gott Erwählte und Ergriffene sind. In diesem Sinn darf man im Raum der evangelischen Kirche getrost und gern von heiligen Menschen reden.

So meinte es auch der einstige, weltbekannte schwedische Erzbischof Nathan Söderblom. Er hat es so formuliert: heilige Menschen sind solche Menschen, durch die es anderen leichter wird, an Gott zu glauben.

Dürfen nicht manche von uns dankbar bekennen, daß ihnen Vater und Mutter Wegbereiter zum Glauben geworden sind? Und möchten wir nicht alle heilige Menschen werden, an denen andere etwas merken von der echten Liebe und dem großen Gottvertrauen eines Gotteskindes und so auch ihrerseits Freudigkeit und Mut bekommen, um die Erleuchtung durch den heiligen Geist zu bitten.

Taufen.

Am 28. 5. wurde getauft: Klaus Eggert Bruhn, Sohn des Jungbauern Hinrich August Bruhn und der Anne Marie geb. Harders aus Thaden. »Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden. so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes. Denn euer und eurer Kinder ist diese Verheißung«.

Im Namen des dreieinigen Gottes wurden am 2. Pfingsttag, dem 30. Mai getauft: Dieter Heinz Kurt Borchardt, Sohn des Kraftfahrers Kurt Walter Karl Borchardt und seiner Ehefrau Walli Hildegard Gertrud, geb. Hoff aus Schnittlohe. Ingrid Silvia Habeck, Tochter des Malers Günter Georg Kurt Habeck und seiner Ehefrau Gerda, gab. Sackmann aus Liesbüttel und Ines Peters, Tochter des Seemanns Rolf Klaus Hinrich Peters und seiner Ehefrau Annemarie Catharina, geb. Pieper, Oldenbüttel. Chrisstus pricht: »Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.«

Trauung

Am 27. 5 wurden kirchlich getraut der Gutsbesitzer Harald Niemöller Gut Hanerau und Johanna Maria Minna geborene Schumacher aus Büchen. »Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen« Josua 24, 15

In den Stand der heiligen Ehe traten und wurden kirchlich getraut am 27. Mai der Maschinenschlosser Jürgen Friedrich Dohrn aus Hamburg und Anneliese Berta Lange aus Hademarschen. Der Herr spricht: »Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.« 1. Mose 12,2

Beerdigung

Am 23 5. entschlief Ww. Margaretha Magdalena Reitz geb. Sievers aus Hademarschen im Alter von 85 Jahren. Wir haben sie am 27. 5. zur letzten Ruhe gebettet unter dem Wort: »So viel der Himmel höher ist denn die Erde, sind meine Wege höher denn eure Wege und meine Gedanken denn eure Gedanken«. Jesaias 55,8

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, dem 5. Juni findet in unserer Hademarscher Kirche das Fest der goldenen Konfirmation für alle im Jahr 1905 Konfirmierten statt. Es liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor. Auch solche Gemeindeglieder, die 1905 nicht hier. sondern anderswo konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, an der Feier in der Kirche und dem Zusammensein im Pastorat Kaiserstr. 9 teilzunehmen. Es wäre jedoch erwünscht, wenn vorher noch kurz eine Anmeldung zur Teilnahme erfolgen könnte.

Breklumer Missionsfest

Von Hademarschen fährt ein Sonderbus am 14. Juni zum Breklumer Missionsfest. Abfahrt 5.30 bei Feldhusens Hotel. Anmeldungen in beiden Pastoraten.

Verantwortlich für den kirchl.-Textteil Hans Treplin, Hademarschen · Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Constabel · Druck und Verlag Wilhelm Constabel vormals Th. Constabel. Hademarschen · Erscheint wöchentl. einmal · Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeter-Zeile 0,15 DM DN 235/1475

Die heilige Dreieinigkeit

Etwas für den modernen Menschen?

An diesem Sonntag haben wir das Trinitatisfest, das Fest der heiligen Dreieinigkeit. Die christliche Kirche bekennt an jedem Sonntag ihren Glauben in einem uraltem Glaubensbekenntnis, dem sogenannten apostolischen Glaubensbekenntnis. Dies Bekenntnis hat drei Abschnitte oder 3 Artikel. In dem ersten Artikel bekennt sie sich zu Gott dem Vater, in dem zweiten zu Gott dem Sohn, in dem dritten zu Gott dem heiligen Geist. Diese drei, Vater, Sohn und heiliger Geist, sagt die Kirche, sind eins, sind unser Gott.

Was hat das eigentlich auf sich mit der Dreieinigkeit? Es ist doch eine höchst merkwürdige Rede und Behauptung, daß der eine Gott sowohl Vater, als auch Sohn als auch heiliger Geist ist. Ist das eine Lehre, die aus alter Zeit übernommen, durch die Jahrhunderte bis auf diesen Tag mitgeschleppt wird, ohne daß man in Wirklichkeit etwas damit anzufangen weiß? Ist es wie mit einem uraltem Haus? Die Vorväter haben es gebaut so gut, wie sie es konnten und verstanden. Aber das alte Haus paßt nicht mehr in unsere Zeit. Es ist unpraktisch; so eng sind die Stuben, so winklig und dunkel die langen Gänge. Darin findet sich der neuzeitliche Mensch nicht mehr zurecht. Darum reißt er das alte Gebäude ab und baut frisch eins nach den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen.

Ist das Bekenntnis zu der Dreieinigkeit Gottes oder zu dem dreieinigen Gott so ein altes, enges und dunkles Gedankengebäude, das in grauer Vorzeit vielleicht den damaligen Glaubensvorstellungen angemessen war und in dem der damalige Mensch sich mit seinen religiösen Gefühlen und Erfahrungen heimisch und zuhause vorkommen konnte, das aber unserem heutigen Denken über Gott in keiner Weise mehr entspricht, sodaß es abgebrochen und ersetzt werden muß?

Welcher vernünftige Mensch von heutzutage kann sich denn überhaupt etwas dabei denken, so fragt man, daß Gott der Vater ist und der Sohn ist und der heilige Geist ist? Spielt der Satz von der Dreieinigkeit irgend eine Rolle z. B. in dem Gebet eines schlichten und einfachen Gemütes, das mit seiner Not zu seinem himmlischen Vater kommt? Kann man das überhaupt verstehen und nachdenken, was das heißen und bedeuten soll, daß der lebendige Gott einer und doch drei sei?

So mag mancher denken. Ohne Zweifel entspricht es einer weitverbreiteten Stimmung, wenn gefordert wird, die Kirche müsse ihre Glaubenssätze neuformen, ihr Gedankengebäude der modernen Denkweise anpassen und die alten Formeln beiseite legen zugunsten ganz einfacher, jedem verständlicher Glaubenssätze.

Nicht nachspüren sondern anbeten!

Es ist ohne weiteres den lieben Menschen unserer Tage zuzugeben, daß das Bekenntnis zu dem dreieinigen Gott ein ganz altes ist und daß die Menschen der damaligen Zeit in vieler Hinsicht ganz andere Lebensanschauungen und Gedanken hatten als wir heute und der Mensch unserer Tage. Aber können wir sagen, daß alles Alte eben, weil es alt ist, für uns Menschen der Neuzeit untauglich ist? Gewiß paßt vieles aus grauer Vorzeit im Jahre 1955 nicht mehr. Anderes aber und vielleicht ganz wichtiges paßt im 20. Jahrhundert genau so gut wie vor 2000 oder 3000 Jahren. Das Korn, das vor 3000 Jahren dem Menschen das Brot gab, tut heute genau so gut noch den selben Dienst. Ist es undenkbar, daß der Glaubenssatz von der Dreieinigkeit auch uns heutigen das rechte Seelenbrot reicht gerade wie unseren Vorvätern, die zwar nicht nach Autos und Totos hungerten wie wir, aber genau wie wir nach dem lebendigen Gott?

Ja aber der Satz von der Dreieinigkeit ist doch so schwer zu verstehen! Gewiß, auch das muß unumwunden zugegeben werden. Aber können wir das Wachsen des Brotkorns verstehen? Das haben die Alten nicht verstanden und haben sich doch davon genährt. Wir verstehen es auch nicht. Sollen wir warten, bis wir es verstehen, und dann erst essen? Wir würden verhungern.

Wenn das aber bei irdischen Dingen so ist, daß wir sie nicht verstehen und doch davon leben, so ist es bei himmlischen Dingen erst recht so. Gott werden wir mit unserem Verstand nie erfassen; er bleibt immer das große Geheimnis. Dennoch haben wir ihn täglich nötig, noch mehr als das Brot.

Die Rede von der Dreieinigkeit aber ist nichts anderes als die Rede davon, wer der lebendige Gott ist, den die Bibel uns offenbart. Darum bleibt auch sie unserem Verstand ein großes, ja das große Geheimnis. Dennoch haben wir sie nötig, und das schlichteste Gebet, mit dem der Christ in seiner Not zu seinem Gott flieht, lebt von ihr.

Melanchton, Luthers großer Mithelfer, schrieb im Jahre 1521: »Wir sollen die hohen Glaubensartikel nicht aufspüren, sondern anbeten.« Dabei dachte er auch an den Glaubenssatz von der Dreieinigkeit. Er meint, wir sollen mit unserem Verstand nicht über sie nachgrübeln. Wir werden das Geheimnis doch nicht erfassen. Aber wenn wir Vater, Sohn und heiligen Geist anbeten, werden wir reich gesegnet.

Die Sonne, der Strahl und das Licht.

Sonne, Strahl und Licht bilden gemeinsam eine Dreieinigkeit innerhalb der Schöpfung. Sie gehören zusammen, sind eins und sind doch dreierlei und untereinander verschieden. Wie die Sonne ihren Strahl auf die Erde schickt, so sendet der Vater den Sohn auf die Erde; und wie vom Sonnenstrahl das Licht ausgeht, so geht vom Vater und dem Sohn der heilige Geist aus, in dessen Licht wir den Sohn und in ihm den Vater erkennen

Das ist gewiß nur ein ganz schwaches und höchst unzulängliches Gleichnis für das hohe Geheimnis der Dreieinigkeit. Aber es mag uns doch ein ganz klein wenig verdeutlichen von dem, was der Satz von der Dreieinigkeit sagen will und warum wir ihn nicht missen können.

Wie wird Gott erkannt?

Die Sonne erkennt man durch ihr Licht, Gott durch seinen heiligen Geist. Nur wer in seinem Auge und auf seiner Haut von dem Sonnenlicht getroffen wird, weiß aus eigener Erfahrung von dem Glanz der Sonne und ihrer Wärme zu sagen. Nur wer in seinem Gewissen und Herzen von dem heiligen Gottesgeist getroffen wird, weiß von Gott zu sagen.

Gott kann man nicht mit dem Verstand aus Lehrbüchern kennen lernen wie man etwa Pflanzen aus Büchern über Pflanzenkunde, Tiere aus Büchern über Tierkunde, fremde Länder aus Erdkundebüchern kennen lernt u. s. w. Gott lernt man kennen, wenn sein heiliger Geist uns so trifft, daß Herz und Gewissen erschrecken und zugleich getröstet werden.

Der heilige Geist aber trifft, erschreckt und tröstet uns in Gewissen und Herz, indem er uns durch Gottes Wort mit Jesus Christus zusammen bringt. Denn vor Jesus und nur vor ihm, dem gekreuzigten und auferstandenen Gottessohn, erkenne, besser erfahre ich, wer Gott ist, nämlich mein und der ganzen Welt heiliger Richter und barmherziger Retter.

Also wie wir, vom Licht des Sonnenstrahls getroffen, die Sonne in ihrem Wesen an uns erfahren, so erfahren wir, von dem heiligen Geist, den Jesus Christus sendet und ausstrahlt getroffen, den ewigen Gott selbst an uns, wie er ist.

Kirche zu Hademarschen

Sonnabend, den 4. Juni: 19.30 Uhr Wochenschlußandacht
Sonntag, den 5. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst. **Goldene Konfirmation.**
13 Uhr Kindergottesdienst

Gustav Adolf-Verein

Am 6. Juni findet bei Frau Peters Hanerau eine Zusammenkunft der Freunde der Gustav-Adolf-Sache um 16.45 Uhr statt. Jedermann herzlich willkommen.

Beratungsstunden des »Reichsbundes« verlegt

Die Beratungsstunden in der neuen Dienststelle, gegenüber der Post, sind von Donnerstag auf jeweils Freitag verlegt.

Verschönerungsverein

Am 17. Mai fand im Cafe Böge die erste Versammlung des Vereins seit seiner Gründung im Jahre 1950 statt.

Der Vorstand erstattete Bericht über die bisherige Tätigkeit. Der Brennstoffnot der Nachkriegszeit war die schöne Kastanienallee in der Theodor-Storm-Straße zum Opfer gefallen, nur die Stubben erinnerten an die alte Pracht. Dieses traurige Bild ließ den Plan aufkommen, im Einvernehmen mit der Gemeinde den Verschönerungsverein zu gründen. Als erste Maßnahme wurden die Stubben beseitigt und die Theodor-Storm-Straße wieder bepflanzt, später auch der bisher kahle untere Landweg. Als Bäume wurden Linden und Ahorn gewählt, um gleichzeitig der Bienenzucht dienlich zu sein.

Schon das erste Jahr stellte den Verein vor eine nicht vorgesehene Aufgabe: Die Übernahme und Renovierung der Badeanstalt, da ein vollständiger Verfall derselben drohte und eine polizeiliche Sperrung bereits verfügt war. Auch das Jahr 1951 galt vornehmlich der Badeanstalt, es wurden Schwimm- und Rettungsgeräte beschafft und ein neuer Sprungturm gebaut. Wenn auch in den nächsten Jahren das Bad die Hauptsorge des Vereins war, so konnte doch dank der Überschüsse aus dem Badebetrieb an die ursprünglich gestellte Aufgabe gegangen werden. Es wurden im Ort die ersten weißen Ruhebänke aufgestellt, die sich großer Beliebtheit erfeuen, sodaß die Anzahl vergrößert werden mußte. 1953 konnte auf dem bisher leeren Platz in der Th. Sorm- Straße ein Kinderspielplatz errichtet werden. Die weiteren Pläne des Vereins gehen dahin, auch in der Umgebung an schönen Plätzen Bänke für die Spaziergänger aufzustellen, den Kinderspielplatz mit mehr Spielgeräten zu versehen und zum Herbst wieder Bäume zu pflanzen.

Es ist dem Verein ein Bedürfnis, an dieser Stelle der Gemeinde, der Hademarscher Spar- und Leihkasse und der Kirchspiels-Spar- und Leihkasse Hanerau für die verständnisvolle finanzielle Unterstützung herzlich zu danken.

Die Buchführung und Kasse wurden von den Herren G. Podszun und K. Dittmer geprüft und für richtig befunden, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt (K. Reitz, A. Schümann, Dr. Reimer). Die Mitgliederzahl betrug gleich nach der Gründung 40, heute sind es 65. Der Mitgliedsbeitrag beträgr DM 3.– pro Jahr.

Nachdem die Badeanstalt aus besonderen Gründen abgebrochen werden mußte, entfällt für den Verein die selbstgewählte Aufgabe der Pachtung und Verwaltung. Rückblickend seien die Besucherzahlen mitgeteilt:

Kinder (einschl. Schulschwimmen) 1950 : 7200, 1951 : 9400, 1952 : 13 600, 1953 : 17 900, 1954 (schlechter Sommer) 6700. In den oberen Schulklassen betrug die Zahl der Schwimmer 75 % der Schülerzahl. Die Besucherzahl der Erwachsenen stieg von 44 im ersten Jahr auf 951 im 4. Jahr. Die Höchstbesucherzahl an einem schönen Sonntag betrug insgesamt 1487 Personen.

Evangelische Filmbeurteilung

Feldhusens-Lichtspiele: **»Der unsterbliche Lump«**

Ein begabter Dorfschullehrer, vom rauschenden Weltruhm verführt, sinkt zum verkommenen Musikgenie herunter und verzeiht zuletzt doch seinen Widersachern. Ein Rührstück von erstaunlicher Einfalt. Schauspielerisch erfreulich. — Ab 16 tut der Film nichts Böses aber auch nichts Gutes, weil ihm die klare Linie fehlt.

Capri-Lichtspiele: **»Columbus entdeckt Krähwinkel«**

Zwei Besatzungsamerikaner beschließen, als Zivilisten nach »dear old Germany« zurückzukehren und hier, zunächst probeweise die viel besseren Sitten und Gebräuche ihres Heimatlandes einzuführen. Das verspricht eine angenehme und dabei gegenwartsnahe Unterhaltung unter dem Problem des Zusammentreffens zweier Welten innerhalb der Gassen einer deutschen Kleinstadt. Es ist ein nett gemachter und nett gespielter Filmschwank. Aber das aufgeworfene Problem ist in keiner Weise bewältigt. Die alte schöne und auch vorzüglich fotografierte Stadt wird in dem Fim nämlich nicht mit Menschen sondern mit Karikaturen bevölkert. So geht das Spiel an der Wirklichkeit vorbei und läßt unbefriedigt. — Also ein nicht recht gelungener aber unterhaltsamer deutscher Spielfilm, ab 14 möglich.

Geschäftliches

Das interessiert die Hausfrau

Jetzt beginnt auch bei uns die VIVO — eine internationale Zusammenfassung von Groß- und Einzelhändlern — ihre Tätigkeit. Diese Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch konzentrierten Einkauf dem Verbraucher größtmögliche Vorteile beim Bezug von Lebensmitteln zu verschaffen.

Entscheidend und wesentlich ist bei der VIVO, daß sie sich — was Organisation und Erfahrungsgrundsätze anbetrifft — ganz an die ausländische VIVO-Schwester-Organisation anlehnen kann und keinesfalls auf Kosten des Verbrauchers zu experimensieren braucht. Vielleicht ist gerade darin der Grund für die rasche Aufwärtsentwicklung der deutschen VIVO zu erblicken, die schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit fast das ganze Bundesgebiet erobert hat, obwohl bei Neuaufnahmen der Mitgliedsfirmen sehr vorsichtig und abwägend verfahren wird.

Wir verweisen auf das heutige Angebot im Anzeigenteil.

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Taufen

Am Pfingstsonntag wurden im Taufgottesdienst in der Kirche zu Todenbüttel getauft: Gerhard Heinrich und Rita, Kinder des Günter Fritz Katzke, Arbeiter in Osterstedt und der Ursula geb. Sievers. Rüdiger Dietmar, Sohn des Willi Artur Soenke, Lehrer in Todenbüttel und der Ingeborg Johanna Emma, geb. Albrecht. Helga Helene, erstes Kind des Karl Ernst Max Tietze, landwirtschaftlicher Gehilfe in Todenbüttel und der Marie Helene geb. Martens.

Am Pfingstmontag wurde im Elternhaus zu Lütjenwestedt das Kind des Spätheimkehrers Wilhelm Jahn, Molkereigehilfe und der Annemarie, geb. Barnstedt auf den Namen Ernst-Dietrich getauft.

»Ich bitt, laß dir befohlen sein, ach lieber Herr, die Kindelein, behüte sie vor allem Leid und alle in der Christenheit.«

Beerdigung

Im gesegneten Alter von fast 82 Jahren verstarb in Osterstedt die Ehefrau Margaretha Rehmke, geb. Kühl. Sie hatte sich gesehnt nach dem Herrn der Herrlichkeit, und wir durften an ihrem Grab singen:

»Freu dich sehr, o meine Seele, und vergiß all Not und Qual.
weil dich nun Christus, der Herre, ruft aus diesem Jammertal.
Aus Trübsal und großem Leid sollst du fahren in die Freud,
die kein Ohr hat je gehöret, die in Ewigkeit auch währet.«

Am 22. Mai verstarb in Beringstedt der Steuerbeamte a. D. Otto Hans Heinrich Schmal. Er war in Oldenburg i. Holst. geboren und erreichte ein Alter von nicht ganz 70 Jahren. Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen. 2. Kor. 5,7

In Todenbüttel verstarb im Alter von 68 Jahren die Ehefrau Anni Bertha Klara Kusche, geb. Marschner. Sie war in Kreuzberg i. Oberschlesien geboren und kam aus Beuthen über Leitmeritz auf der Flucht nach Todenbüttel. Sie wurde am Mittwoch den 25. Mai hier beerdigt. »Wir haben hier keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir.« Heb. 13,34

Hohes Alter

Ihren 85. Geburtstag kann am 10. Juni Frau Auguste Stock in Haale (gebürtig aus Pommern) feiern. Wir grüßen sie mit dem Vers: »Weil denn weder Ziel noch Ende sich in Gottes Liebe findt, ei, so heb ich meine Hände zu dir, Vater, als dein Kind, bitte, wollst mir Gnade geben, dich aus aller meiner Macht zu umfangen Tag und Nacht hier in meinem ganzen Leben, bis ich dich nach dieser Zeit lob und lieb in Ewigkeit.«

Kirche zu Todenbüttel

Trinitatisfest, 5. Juni
9,30 Uhr Gottesdienst (Jg. Gemeinde singt das Introituslied)
13,15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, den 6. Juni
19,30 Uhr Junge Gemeinde in Todenbüttel.

Für alle zu unserer
Silberhochzeit
erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir recht herzlich.

Hinrich Sierck u. Frau
Lütjenbornholt

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer
Silber-Hochzeit
danken wir recht herzlich.
Gleichzeitig sagen wir der Rugeschen Kapelle unseren herzlichen Dank.

Johannes Lange u. Frau
Anni, geb. Alf

Herzlichen Dank
für die zahlreichen Aufmerksamkeiten und vielen Glückwünsche zu unserer
Vermählung
auch im Namen unserer Eltern.

Jürgen Dohrn und Frau
Anneliese, geb. Lange
Hademarschen, Heisern

Für erwiesene herzliche Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter sagen wir allen unseren innigsten Dank.

W. Hansen und Frau
geb. Reitz

Brauner Dackel
entlaufen!

Hört auf den Namen »Bingo«
Gegen Belohnung abzugeben bei
Johs. Bruß . Fernruf 258

Schleife **Parkett- und Holzfußböden**
mit meiner neuen
staubsaugenden Schleifmaschine
Ihr Fußboden wird wie neu!
Johannes Siebke
Hademarschen · Fernruf 509

Suche sofort ein
junges Mädchen
für Villenhaushalt, mit Familienanschluß und gutem Gehalt.
Näheres bei Otto Fabian
Grünenthal, Ruf 479

Fahrrad- und Nähmaschinen-Reparatur
bei **O. Schlüter** nur

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und schönen Geschenke zu unserer Hochzeit danken wir sehr herzlich.

Harald Niemöller
Hanna Niemöller, geb. Schumacher
nebst Eltern
Gut Hanerau

Jetzt auch in diesem Gebiet

VIVO-Lebensmittelgeschäfte preisgünstig wie noch nie!

Achten Sie auf Geschäfte mit dem VIVO-Plakat
und auf die Angebote am Freitag

Amtliche Bekanntmachung

Die Auszahlung der Allgemeinen Fürsorge, kb. Fürsorge, Unterhaltshilfe, und Tbc-Hilfe findet in den üblichen Auszahlungslokalen wie folgt statt:

Hanerau-Hademarschen	am 6. 6.	Uhrzeit:	9–12
Beldorf	7. 6.		10
Großenbornholt	7. 6.		14.30
Lütjenbornholt	7. 6.		14
Oldenbüttel	7. 6.		10
Steenfeld	7. 6.		14
Tackesdorf	7. 6.		10
Thaden	6. 6.		14

Hanerau-Hademarschen, den 29. 5. 1955.

Amt Hanerau-Hademarschen

Der Weg lohnt sich

Begonien Stück 0.15 100 Stück 12.50
Lobelien „ 0.10 100 „ 9.–
Salvien „ 0.15
Tagetes von 3 bis 8 Pfg.
Petunien Stück 0.20, rankend 0.30 DM
sowie alle Gemüse- und Asterpflanzen

Gartenbaubetrieb Ernst P. Beckmann
Fernruf 237

Feldhusens Lichtspiele
Fernruf 339

Freitag bis Sonntag 20¹⁵ Uhr
Sonntag auch 17 Uhr
Der unsterbliche Lump
m. Karlheinz Böhm, Ingrid Stenn
Hans Ölden, Paul Esser u. a.
Zwei liebende Frauen stehen im Leben eines Mannes, der an die Gerechtigkeit des Schicksals zweifelte!

Sonntag 14 und 22³⁰ Uhr
Die Frau mit der eisernen Maske
Das neue farbenprächtige Abenteuer der unsterblichen »Drei Musketiere!«

Mittwoch u. Donnerstag 20¹⁵ Uhr
Die Veilchen der Kaiserin
Ein heiter-beschwingter Operetten-Farbfilm, unübertrefflich in seinen Melodien, seiner liebenswürdigen Handlung und dem temperamentvollen Spiel seiner Darsteller!

Voranzeige:
08/15

Capri-Lichtspiele

Sonnabend 20¹⁵ Uhr
Sonntag, 17 und 20¹⁵ Uhr
Ein echtes Lustspiel
Columbus entdeckt Krähwinkel
Ein ausgelassenes Stelldichein von 14 beliebten Darstellern, die eine Stadt buchstäblich auf den Kopf stellen. Es spielen u. a. Paola Loew, Charlie Chaplin jr., Rudolf Platte, Paul Westermeier, Carl Wery

Demnächst:
Die Stadt ist voller Geheimnisse

Feldhusen's Hotel
Inh. Rudolf Marsau

Sonntag, ab 20 Uhr
Tanz
Es spielt das neue
Tanz-Orchester »Die Piccolos«

Landfrauenverein Hademarschen

Es sind noch einige Plätze frei für die
Sommerfahrt am 8. Juni.
Näheres Mitteilungsblatt von voriger Woche.
Anmeldungen noch telefonisch unter Nr. 396 möglich. Abfahrt 7.30 Uhr Landfrauenschule.

Blumen in alle Welt . . .
Fleurop-Dienst
Blumenhaus E. P. Beckmann

Hanerau-Hademarschen

Einladung zu Friedhofsführungen auf dem Hademarscher Friedhof

Zu den Hademarscher Gewerbetagen gab es zum ersten Mal Führungen über den Hademarscher Friedhof. Welche Bestattungsarten werden angeboten? Wie sind die Preise? Was ist bei welcher Grabart möglich? Wie sind die Ruhefristen? oder Was passiert, wenn Gräber nicht gepflegt werden?

Neben den Gesprächen über die Veränderung in der Bestattungskultur sind viele Themen aufgetaucht. Daher möchte die Kirchengemeinde als Trägerin des Friedhofs einladen zu weiteren Friedhofsspaziergängen mit dem Friedhofswart Timo Eggers und Pastorin Diana Krückmann.

Am Dienstag, den 8. Juli 2025, um 17.15 Uhr, am Dienstag, den 9. September 2025, um 17.15 Uhr und am Dienstag, den 14. Oktober 2025, um 17.15 Uhr.

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeitenden im Kirchenbüro gerne zur Verfügung (04872-644).

Text/Bilder: D. Krückmann

Hanerau-Hademarschen

Zwei „Tage der offenen Tür" im Rahmen der Gewerbetage

Der Jugendtreff nutzte die Aktion „Hademarscher Gewerbetage" an beiden Tagen für viele verschiedene Aktionen im und am Jugendtreff.

Die Angebote kamen bei Jung und Alt gut an.

Das selbstgebaute Glücksrad drehte sich fast ohne Pause, am Basteltisch kreierten die Gäste tolle Tischdekorationen aus Holz und Perlen und es wurde Grillanzünder hergestellt. Der Deckenflohmarkt brachte für den Großteil der Anbieter gutes Taschengeld ein. Das Kuchen- und Waffelangebot wurde leergefegt. Was wollen wir mehr?

Es herrschte eine ausgeglichene Stimmung, die von allen Helferinnen ausging und von den Besucherinnen mitgetragen wurde. Danke an Manu und ihr Team vom Förderverein zur Erhaltung des Jugendtreffs e.V., sowie der Organisatorinnen der Hanerau-Hademarscher Gewerbetage.

Das war ein schönes, gelungenes Wochenende!

Text/Bllder: G. Höppner

DACHDECKEREI UND ZIMMEREI
RÜHMANN
Eggert Rühmann | Werden 1a, 24819 Todenbüttel
Meisterbetrieb
www.dachdeckerei-zimmerei-ruehmann.de

Grillbuffet
auf mediterraner Art
ab 18. Juni 2025
Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
Wir empfehlen Tischbestellungen
Deutscher Spargel
Täglich ab 17 Uhr geöffnet
Sonntag – auch mittags geöffnet
Täglich 17 Uhr bis 21 Uhr geöffnet
Montag und Dienstag – Ruhetag
Hotel - Landgasthof
Köhlbarg
Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-3333

Hanerau-Hademarschen

Wie die Eisenbahn nach Hanerau-Hademarschen kam

Es war ein bedeutender Tag als am 20. August 1877 der erste Zug zur Eröffung der Strecke von Neumünster nach Karolinenkoog fuhr. Doch diesem Moment gingen viele Jahre intensiver Planungen, Diskussionen und politische Entscheidungen voraus.

1844 wurde die erste Eisenbahn in Schleswig-Holstein von Altona nach Kiel eröffnet. In der Folgezeit wurden Zweigbahnen von dieser Strecke gebaut. Unter eine Strecke von Neumünster nach Rendsburg wurde 1845 eröffnet. Um 1860 wurde das „Projekt zum Bau einer Bahn quer durch Holstein" aufgestellt. Diese Bahnlinie sollte von Tönning über Heide, Neumünster nach Lübeck führen. Zusätzlich beinhalteten die Planungen Abzweigungen nach Meldorf, Itzehoe und Oldesloe.

Ab 1864 musste das Projekt aufgrund der kriegerischen Ereignisse ruhen.Nach der Eingliederung Schleswig-Holsteins in den preußischen Staat 1867 stellte sich das Projekt bald als undurchführbar heraus. Daraufhin wurde 1870 ein Komitee für eine von Neumünster über Heide nach Tönning führende Bahn gegründet. Die wirtschaftliche Lage in den 1870er Jahren erschwerte auf die Durchführung dieses Projektes erheblich. Um die Finanzierung des Baues zu ermöglichen und eine gewisse Rentabilität zu erlangen, ging man dazu über die Bahnstrecke als Sekundärbahn in Normalspur, also nur oder überwiegend für den regionalen Verkehr, mit geringeren Sicherheitsstandards zu planen. Dies bedeutete einen weniger aufwendigen Bau der Trasse. Aufgrund geringerer Erdbewegungen beim Trassenbau hatten Sekundärbahnen mehr und intensivere Steigungen sowie engere Kurven waren statthaft. Dies hatte unter anderen eine geringere Betriebsgeschwindigkeit von anfangs 30, später 50 km/h zur Folge. Da das für den Bau nötige Geld durch anliegende Kreise, Städten und Gemeinden sowie private Anleger nicht aufgebracht werden konnte, wurde der preußische Staat um Beteiligung gebeten. Der Hanerauer Gutsherrn Dr. med.Heinrich Wachs Oberhaupt des Kanzleigutes Hanerau und Abgeordneter des Preußischen Abgeordnetenhauses sowie des deutschen Reichstages war sehr an dem Bau der Bahnlinie gelegen, so dass er sich sehr dafür eingesetzt haben wird. Der benötigte Zuschuß wurde schließlich vom preußischen Abgeordnetenhaus genehmigt. Am 21.07.1875 erhielt die westholsteinische Eisenbahngesellschaft die Konzession zum Bau der Strecke.

Der Bau begann im Mai 1876 und nach 15 Monaten war die Strecke fertiggestellt. Bahnstationen wurden in folgenden Orten eingerichtet: Neumünster – Innien – Hohenwestedt – Beringstedt – Gokels – Hademarschen – Albersdorf – Nordhastedt – Heide – Weddinghusen – Weddingstedt – Hemme Karolinenkoog. Eine Besonderheit ergab sich mit der Bahnstation in Hademarschen. Der Hanerauer Gutsherr Dr. med. Heinrich Wachs hatte sich für eine Station im Orte Hanerau eingesetzt. Meine Großmutter erzählte mir, dass ihm folgendes bedeutet wurde.

Der Bahnhof in Hademarschen um 1900.

Bei einer Realisation einer Bahnstation in Hanerau würde das Anfahren der Lokomotiven gegen die Steigungen problematisch sein. Um dieses zu verhindern, hätten sicher größerer Erdarbeiten stattfinden müssen. Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel kam hier ein Bahnhof oder eine Haltestelle nicht in Frage. Daraufhin sorgte er dafür das der Bahnhof der in Hademarschen angelegt wurde den Namen Hanerau bekam. Ebenfalls der Erzählung meiner Großmutter entstammt folgende Kuriosität. Da der Reichstagsabgeordnete Dr. med Heinrich Wachs

Jürgen Müller
Montagebau
25557 Hanerau - Hademarschen
Tel. 04872 13 49
• Türen
• Fenster
• Rolläden
• Innenausbau
• Trockenausbau

Carsten Hansen Lütjenwestedt seit 1887
Maler- und Lackierermeister
Wir schaffen Wohlbehagen durch Farbe!
Abstedt 6 · 25585 Lütjenwestedt · Tel. 04872/2618
Mobil 0172/5677795 · Email malermeister.hansen@gmx.de
www.maler-hansen.com

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de

wenn er mit der Bahn beispielsweise zu Sitzungen des deutschen Reichstages fuhr, ließ er seine Kinder zur Bahnstrecke in Hanerau gehen und dort auf den Gleisen spielen oder ähnliches machen, so das der Zug anhalten musste und dass er dort am Rehersweg in Hanerau den Zug besteigen konnte. Die Bahnlinie war sicherlich auch ein Grund mit dass Theodor-Storm, der unter anderem auch bei der Eröffnungsfahrt am 20. August 1877 zusammen mit seinem Bruder Johannes und Dr. med. Heinrich Wachs teilgenommen hatte, sich hier in Hademarschen niederließ. Er konnte so besser zu Bekannten oder Freunden reisen, als auch die ihn hier besuchen konnten. Alten Berichten zufolge soll eine ältere Frau als die erste Lokomotive von Gokels kommend sich den Berg hoch nach Hademarschen zur Station Hanerau bewegte folgendes gesagt haben „Ick mach gar nich seen, wie dat arme Tier sick afquälen mutt" Die ersten Lokomotiven, die auf der Strecke eingesetzt wurden, waren Dampflokomotiven aus der Lokomotivfabrik Hohenzollern in Düsseldorf. Sie trugen anfangs folgende Namen: Gieselau, Hanerau, Heide, Hohenwestedt, Neumünster, Tönning. Haupteinnahmequelle der Westholsteinischen Eisenbahn AG war der Güterverkehr und dort hauptsächlich mit landwirtschaftlichen Produkten. Später kamen erhebliche zusätzliche Gütermengen durch den Kanalbau hinzu.

Durch den Kanalbau kam es zu einer Streckenverlegung im Beldorf - Grünentaler Gebiet. Die Strecke wurde jetzt etwas weiter südlich verlegt über die dafür neu gebaute Grünentaler Hochbrücke. Zusätzlich wurde hier eine Bedarfshaltestelle für die Kanalarbeiter errichtet, die nach Ende des Kanalbaus nach Beldorf verlegt wurde. Zur Einweihung der Brücke kam Kaiser Wilhelm II. am 09. November 1892 nach Hademarschen und anschließend zur Grünentaler Brücke.

Die Bedarfshaltestelle an der Grünentaler Hochbrücke.

Im Jahre 1890 war die zunächst privat betriebene Bahn verstaatlicht worden und gehörte jetzt zur Eisenbahndirektion Altona der preußischen Staatsbahn. Ab 1919 wurde diese der deutschen Reichsbahn und ab 1949 der deutschen Bundesbahn unterstellt. Die alte Grünentaler Hochbrücke wurde durch den Neubau der heutigen Brücke 1986 ersetzt und 1988 abgebaut. Aufgrund zunehmend zurückgegangener Nutzung gab es in den 1970er und 1980er Jahren Stillegungs- und Rückbaupläne. Hin und wieder gab es Fahrgastzählungen, wobei wir damalige Fahrgäste öfter an den Bahnstationen von einem in einen anderen Waggon stiegen, um möglichst mehrfach gezählt zu werden. Andere machten mit der ganzen Familie während der Zählungen einen Ausflug um die Stillegung zu verhindern. Doch der Bundeswehrstandort in Albersdorf war der Grund warum zumindest das Schienennetz erhalten bleiben mußte. Ein großer Glücksfall für die Region, da woanders Sekundärbahnstrecken abgebaut wurden. Nach umfänglichen Rationalisierungen übernahm die Altona-Kaltenkirchen-Neumünster Eisenbahn GmbH (AKN) 1993 den Schienenverkehr, der 2003 An das AKN Tochterunternehmen Schleswig-Holstein-Bahn (SHB) und schließlich 2011 an die Nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co KG ein Tochterunternehmen der AKN und Benex GmbH aus Hamburg übernommen.

All die Jahre war die Bahn ein wichtiges Verkehrsmittel zum Beispiel für Generationen von Schülern, die damit bis heute weiterführende Schulen erreichen.

Eines sei zum Schluß noch erwähnt: es handelt sich um die erste normalspurige Sekundärbahnstrecke Preußens, die für Personen- und Güterverkehr vorgesehen war. Aufgund der dadurch bedingten hohen Steigungen bis zu 1:60 wurde sie von Bahnbediensteten auch häufig als Berg- und Talbahn bezeichnet.

Text/Bilder: E. Niemöller

Steenfeld **Anzeige**

Grillfleisch vom Hof Paulsen

Seit einiger Zeit gibt es in unserem Selbstbedienungshofladen Fleisch von unseren Angus-Rindern. Nun gibt es auch zusätzlich **Grillsteaks, Cevapcici und Bratwurst**. Komm vorbei und überzeugt euch selbst!

Falls ihr unseren Hofladen noch nicht kennt, dann kommt uns doch gerne besuchen im Hademarscher Weg 8 in 25557 Steenfeld. Bei uns findet ihr neben Fleisch, Frischmilch und Eiern von unserem Hof, auch Fleischwaren von der Fleischerei Thomsen oder andere Produkte von regionalen Herstellern.

Damit ihr nichts verpasst, folgt uns doch auf Instagram unter hof_paulsen – da erfahrt ihr jede Neuigkeit als erstes!

Hof Paulsen

Hademarscher Weg 4 · 25557 Steenfeld
Mobil: 0174 6634682
E-Mail: milch.paulsen@yahoo.com
Instagram: hof_paulsen

www.hofpaulsen.de

Hohenwestedt

Aufruf zur Ausleihe von Kunstwerken

für die Ausstellung "Hans Harders (1875 - 1943) – Ein Künstler seiner Zeit"

Liebe Kunstfreunde und Bürger von Hohenwestedt und Umgebung, am 31. August 2025 wollen wir im Heimatmuseum eine besondere Ausstellung zu Gedenken des 150. Geburtstags von Hans Harders eröffnen, einem talentierten Bildhauer und Medailleur, der in unserer Region verwurzelt ist. Er wurde in Mörel groß, wollte kein Bauer werden und studierte an den Kunstakademien von Berlin und Dresden. Er hatte sein Atelier in Berlin. Seine beeindruckenden Werke werden noch heute von Sammlern geschätzt, und man findet sie auf nationalen und internationalen Auktionen. Sie sind ein wertvoller Teil unserer kulturellen Geschichte.

Wir möchten Sie herzlich bitten, nach Kunstwerken von Hans Harders in Ihrem Besitz zu suchen. Vielleicht haben Sie ein Stück, das von ihm signiert worden ist.

Diese Kunstwerke könnten einen bedeutenden Beitrag zu unserer Ausstellung leisten und die Verbindung zwischen Hans Harders und unserer Gemeinde lebendig halten.

Wenn Sie Kunstwerke von Hans Harders besitzen und bereit sind, diese für die Ausstellung auszuleihen, würden wir uns sehr freuen, von Ihnen zu hören. Ihre Unterstützung hilft uns, das Erbe dieses außergewöhnlichen Künstlers zu würdigen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schauen Sie mal die Geschichte Nr. 050 auf unserer Webseite an:
https://heimatmuseum.hohenwestedt.de/interessantes/historisches/geschichte-geschichten

Bitte kontaktieren Sie uns persönlich, telefonisch unter 04871-2400 Rolf Wohlers, oder per Mail info@heimatmuseum-hohenwestedt.de, um weitere Informationen zu erhalten oder um einen Termin zur Besichtigung der Kunstwerke zu vereinbaren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse!

Text/Bilder: I.Köbke

Meldorf

Termine Dithm. Landesmuseum und S-H Landwirtschaftsmuseum

15. Juni, von 10.00 bis 15.00 Uhr: Oldtimerfrühschoppen der Alttraktorenfreunde Westküste e.V. Brickeln

Die Alttraktorenfreunde Westküste feiern 35-jähriges Bestehen! Und das Schleswig-Holsteinische Landwirtschaftsmuseum feiert mit!

In 25712 Brickeln (am Bahndamm) gibt es zu diesem Jubiläum eine ganz besondere Schau in Anlehnung an die DLG Wanderausstellung der 1930er, 1950er und 1970er Jahre. Neben der Vorstellung der Fahrzeuge und Maschinen gibt es Livemusik mit den Delvtown Jazzmen. Auch Kulinarik und Kinderprogramm kommen nicht zu kurz. Der Eintritt ist frei!

21. Juni, von 19.00 bis 24.00 Uhr: „Dithmarscher Theaternacht“

Wieder einmal verwandelt sich das komplette Dithmarscher Landesmuseum zur quirligen Theaterbühne!

Die Theater der Region Dithmarschen laden bereits zum 14. Mal zur DITHMARSCHER THEATERNACHT ein. Das Schleswig-Holsteinische Landestheater bereitet gemeinsam mit der meldorfer theatergruppe und dem vhs theater heide wieder ein vielfältiges Programm vor, in dem ein Höhepunkt den nächsten jagt. Im ganzen Haus bieten die verschiedenen Ensembles Kultur zum (Be)Staunen und Lachen aber auch zum Nachdenken.

Text V. Pohl und H. Preitauer
Bilder: G. Behrens-Esche

Dithmarscher Landesmuseum

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de

Hanerau-Hademarschen

Spiel, Spaß und Gemeinschaft bei der Frühlingsaktion der Evangelischen Jugend Hademarschen

Lachen, fröhliche Rufe und jede Menge Bewegung, bestimmten am Samstag den 05.04.2025 das Bild beim Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hademarschen. Insgesamt 22 Kinder nahmen begeistert an der diesjährigen Frühlingsaktion, einer Kinderrallye teil - und der Nachmittag hatte einiges zu bieten.

Bei strahlendem Frühlingswetter standen klassische Spiele wie Sackhüpfen, Montagsmaler und „Wer bin ich?" auf dem Programm. Ob beim Hüpfen in Säcken oder beim Erraten lustiger Begriffe - der Spaß kam nie zu kurz. Die Leiter der Evangelischen Jugend hatten sich ein buntes Programm ausgedacht, das für viel Freude und Gelächter sorgte. Die Frühlingsaktion war ein voller Erfolg - und vielleicht schon ein Vorgeschmack auf weitere Aktionen im Jahresverlauf.

Text: Lara Wulff
Bild: Johann Jessen

Zeltlager 2025

ZELTLAGER 2025 einfach mal abtauchen

Diesen Sommer findet das Zeltlager vom
03. - 16. August 2025
in Stevninghus - Dänemark statt.
14 Tage lang wollen wir mit Euch Abenteuer erleben und freuen uns auf spannende Olympiaden, Ralleys, Geländespiele und vieles mehr. Auch die Lagerfeuer und eine Menge Spaß sind mit dabei!

Unser Zeltlagerteam hat noch freie Plätze für Euch und wartet auf Eure Anmeldung.

Wenn Ihr zwischen 8 und 14 Jahren seid, habt Ihr die Möglichkeit mit nach Dänemark zu kommen.

Anmeldeunterlagen können unter zeltlager2025@gmx.de angefordert oder auf www.evjugend-hademarschen.de heruntergeladen werden.
Ausgefüllte Anmeldungen können entweder an:
zeltlager2025@gmx.de gesendet oder
bei Familie Dohlich im
Fichtenweg 3, 25557 Hanerau-Hademarschen
abgegeben werden.

Bei Fragen melde Dich gerne bei der Lagerleitung!
Enya Dohlich - 0176-76240935
Tore Niemöller - 0163-1495707

KANZLEI am Landweg
Thomas Elvers
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg
Versicherungsrecht ▪ Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen ▪ Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht ▪ Erbrecht
Mannhardtstraße 15a ▪ 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04102/51204
www.kanzlei-am-landweg.de ▪ „info@kanzlei-am-landweg.de"

J. Ramcke
Inh. Christian Henke
Meisterbetrieb für Sanitärtechnik und Heizungsbau
Klima
Wasser
Heizung
Gas
Theodor-Storm-Straße 59 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 · Fax 0 48 72 - 35 95 · www.ramcke-heizung.de

MARKISEN SOMMER AKTION
Ab 1. März 2025 bis
zum 30. September 2025
SONNENSCHUTZ-SYSTEME Foltas
• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965
Diplom-Physikerin Eva Foltas
- Markisen - Insektenschutz
- Rollläden - Garagentore
Lewens MARKISEN
– Individuelle Lösungen
– Hochwertige Ausführung
– Ausstellung
– Montage / Kundendienst
– Kostenlose Beratung vor Ort
Eva Foltas · 24816 Stafstedt
Telefon 04875 - 424 · Fax 247
eMail: h.foltas@t-online.de
www.rolladenbau-foltas.de
Toscana
Family Design

HOF SCHMALENMOOR
Freia Kolozei | Physiotherapeutin
Behandlungen für Menschen:
· Therapeutisches Reiten
· Ganzheitliche Physiotherapie
Behandlungen für Tiere:
· Traditionelle chinesische Medizin für Pferde und Hunde
· Pferdeosteopathie
· Tierkinesiologie
Termine nach Absprache · www.hippotherapie-nord.com
0177 - 825 17 58 · 04872 - 96 78 50

Hanerau-Hademarschen

Ein Wochenende voller Pferdestärken: Reitturnier in Hanerau-Hademarschen

Am 12. und 13. Juli 2025 lädt der Reit- und Fahrverein Hanerau-Hademarschen und Umgebung e.V. zum diesjährigen Reitturnier auf der Reitanlage zum Batz ein. Unter dem Motto „Förderung von Jugend und Amateuren" erwartet die Besucher ein spannendes Turnierprogramm – von den ersten Schritten im Führzügelwettbewerb bis hin zu Prüfungen der Klasse M in Dressur und Springen. Hier können junge Talente und ambitionierte Amateurreiter ihr Können unter Beweis stellen – ein echtes Highlight für Pferdesportfreunde! Natürlich ist auch abseits des Reitplatzes für beste Stimmung gesorgt: Neben den sportlichen Highlights ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt: Ob ein herzhaftes Rührei zum Frühstück, einen leckeren Burger zwischendurch oder ein Stück selbstgebackene Torte zum Kaffee – das vielfältige kulinarische Angebot lässt keine Wünsche offen. Und auch die kleinen Besucher kommen nicht zu kurz: Ein bunter Spielplatz mit Sandkiste, einer Hüpfburg und einem Hobby-Horsing-Parcours sorgen für Spiel, Spaß und Bewegung.

Der Reit- und Fahrverein freut sich auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam mit uns zwei Tage voller Sport, Gemeinschaft und guter Laune erleben möchten. *Text/Bilder: N. L. Merz*

Nachwuchsreiterin Line Seemann mit ihrem Pony Jackson

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder mail@constabel-druck.de

M&B Bau GmbH

Sämtliche Mauer- und Betonarbeiten
Erstellung von Schlüsselfertigen Häusern
Wärmedämmverbundsysteme
Architekten- und Ingenieurleistungen

Matthias Broer - Geschäftsführer
Mobil: 0160 - 72 24 862
Tel: 04871 - 7625938
Fax: 04871 - 7625939

Alte Ziegelei 1
24594 Hohenwestedt
info@mb-bau-hohenwestedt.de
www.mb-bau-hohenwestedt.de

Unsere Angebote für den Sommer
Jetzt aktuell aus unserem Spielzeug-Prospekt

Stotz am Markt
BÜCHER · SCHULE · BÜRO & Co.
Like us on Facebook
Inh. Henrike Stotz e.K. • Im Kloster 2 • 25557 Hanerau-Hademarschen • Telefon 0 48 72 / 23 39

Hanerau-Hademarschen

Die Wassermühle in Aktion

Bei den Gewerbetagen am 10. und 11. Mai war die Wassermühle Hanerau natürlich mit von der Partie.
Nach einem eher ruhigen Start war der Sonntag dann ein echter Erfolg. Fachkundige Mühlenvereinsmitglieder führten die interessierten Besucher durch die Mühle und das Wasserrad drehte sich eifrig den ganzen Tag. Wer es an den Gewerbetagen nicht in die Mühle geschafft hat oder einmal den gesamten Mahlvorgang in einer eindrucksvollen Vorführung erleben möchte, für den steht direkt die nächsten Gelegenheit an: Am Pfingstmontag, den 9. Juni, ist die Hanerauer Mühle wieder beim Deutschen Mühlentag dabei, inzwischen zum 29. Mal! Nach einem Gottesdienst im Mühlengarten, der um 10.00 Uhr startet, kann wieder allerhand erlebt werden – lehrreich und aktiv wird es bei den Mühlenführungen, dem Brotbacken im Holzofen und der Oldtimer Trecker-Ausstellung, gemütlich und kommunikativ beim Lustwandeln im Garten mit musikalischer Untermalung von Klarinette und Akkordeon. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch wieder bestens gesorgt, dank Kaffee, Kuchen und Torten sowie Wurst, Fleisch und Salaten wird niemand hungrig nach Hause gehen müssen. Wir vom Mühlenverein freuen uns jedenfalls auf einen bunten, schönen Mühlentag und wollen schon jetzt als weiteren Termin unser Sommerfest ankündigen, bei dem am 18. Juli die Band Nashville Tops für gute Stimmung sorgen wird.

Text/Blld:A. Peters/Archiv

Haale

Ausflug des Fördervereins "TREFFpunkte Haale" e.V.

Der Förderverein "TREFFpunkte Haale" e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte herzlich zu einem spannenden Ausflug in den OutEx-Kletterwald ein!
Am Sonntag, den 22. Juni 2025, Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Haale
Kosten: 2,- Euro für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren
10,- Euro für alle anderen
(Der Rest der Eintrittskosten wird vom Haaler Förderverein übernommen)
Nach dem Klettern wollen wir gemeinsam grillen. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein.
Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe und bequeme Kleidung zum Klettern, ggf. warme, trockene Kleidung fürs Grillen.
Anmeldung bis Donnerstag, 12. Juni bei Lisa Grunwald unter 0152 0261 1630.
Weitere Infos gibt es unter www.haale.de.
Möchtest du regelmäßig informiert werden? Dann melde dich für unseren Newsletter unter info@haale.de an!

PV & Solar? Na klar!
Sparen & unabhängiger sein.
STEILDACH - PV
FLACHDACH - PV
ENGEL DACHDECKEREI
04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Mode für Männer!
Bei uns gibt es das passende Outfit
PADDOCK'S
CASA MODA
Pierre Cardin
TOM TAILOR
Feuerwehr-Hemden, Blusen, Hosen, Jacken und Krawatten am Lager!
Modehaus Holst
. . . wo Mode Spaß macht
Im Kloster 4 · Hanerau-Hademarschen · Tel. 0 48 72 - 24 00 · www.modehaus-holst.de

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH
Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau
seit 1946
25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1
Tel (0 48 72) 27 54
Fax (0 48 72) 37 67
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de
www.herbst-bau-gmbh.de

www.rbtodenbuettel.de
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Modern ist eine Bank, die nicht auf neu macht, sondern Sinn macht.
Raiffeisenbank eG
Todenbüttel
Hanerau-Hademarschen

Termine Alle Angaben ohne Gewähr Juni/Juli

Sonntag 08.06.

In Haale findet wieder ein Dorfflohmarkt statt. Überall im Ort öffnen Einwohner ihre Türen, um Schätze, Kuriositäten und Lieblingsstücke anzubieten. Von 10.00 bis 15.00 Uhr, an mehreren Stationen im Dorf gibt es Kaffee, Kuchen und kleine Snacks. Weitere Infos unter www.haale.de

Montag 09.06.

Mühlentag in Hanerau, Beginn um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst und professionelle Führungen. Für Essen und Trinken ist gesorgt von 11.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 12.06.

Musikertreff mit „Offener Bühne" im Restaurant Waldesruh in Albersdorf. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Treff findet jeden 2. Donnerstag im Monat statt. Info bei Gabi und Uli Voelker (Tel. 04830/9019230)

Samstag 14.06.

Uta´s Fanradio-Das Beste von Rock und Pop in Deutsch-Kay meets Peter, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Landfrauentag in Neumünster 12.00 Uhr, Specialgast Elena Uhlig, Musik: Horst&Hof Band, Einlass ab 10.00 Uhr, Kosten 40,- Euro, Anmeldung LandFrauenVerein Todenbüttel Heike Holling (Tel. 04874/9285)

391. Gildetag in Hanerau-Hademarschen

Donnerstag 19.06.

Der Sozialverband OV Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis zum 17.6. bei Herrn Ritter 04872/968792

LandFrauenVerein Todenbüttel plant ein rustikales Grillen auf dem Bauernhof, Beginn 19.00 Uhr, Hof Holling, Alsen 1 Osterstedt, Kosten 5,- Euro, Anmeldung bei Heike Holling (Tel. 04874/9285)

Freitag 20.06.

Museumsverein Hanerau-Hademarschen lädt zum Vortrag von Uwe Steinhoff um 19.00 Uhr im Heimatmuseum im Kloster 12, ein, „Die erste Verbreiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals" 1907-1914, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 04872/1017 Fritz Barnstedt

Samstag 21.06.

Freibad Batz in Thaden bietet ein Mittsommernachts-Schwimmen von 20.00 bis 23.00 Uhr mit musikalischer Untermalung an.

Sonntag 22.06.

Gospellings Souls meets Musikzug Oldendorf im Theater Itzehoe, Beginn 17.00 Uhr Karten gibt es direkt über das Theater

Mittwoch 25.06.

Junge Landfrauen, LandFrauenVerein Schenefeld u.U. planen eine Hofbesichtigung im Aktivstall Bielenberg in Horst, um 19 Uhr bei Fragen an Elisabeth Trede (Tel. 0157/81977793)

Samstag 28.06.

Feuerwehrtag 2025 in Steenfeld, bis 10.30 Uhr Eintreffen der Feuerwehren, Festumzug, Begrüßung, Kaffee und Kuchentafel ab 14.00 Uhr, ab 19.30 Uhr Festball

Sonntag 29.06.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Feuerwehrtag in Steenfeld, anschließend Frühschoppen mit dem Feuerwehr-Musikzug Hademarschen

Samstag 05.07.

Nahkauf Elfer Cup Vol.4, Anmeldung bis zum 1. Juli bei Claas Wetzel (Tel. 0176/6097 1607), mind. 5 Spieler p. Team, 20,- Euro Startgeld, ab 16 Jahre, Sportplatz Todenbüttel

Sonntag 06.07.

Flohmarkt in Todenbüttel geplant, bei Interesse Anmeldung bei Wilma Martens (Tel. 04874/1362), um einen Ortsplan zu erstellen, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Montag 07.07.

Das Literaturbistro in Todenbüttel lädt ein zum sommerlichen Salatbuffet mit literarischen Beilagen. Für Brot und Getränke sind gesorgt, ein Beitrag zum

Buffet ist sehr willkommen. Haus im Kirchengrund, 19.30 Uhr

Donnerstag 17.07.

Schleswig-Holstein Musikfestival in Schenefeld im Hohenzollernpark, Beginn um 19.30 Uhr, GlasBlasSing mit ihrem neuen Programm, „Kästen raus-Flaschenarbeit“ Eintritt 34,- Euro, Tickets direkt oder über www.schenefeld-mittelholstein.de oder über den Bürgermeister Herrn Hansen, AK ist möglich

Samstag 19.07.

Vogelschießen auf dem Sportplatz in Lütjenwestedt,

ab 14.00 Uhr, die Erwachsenen starten um 19.30 Uhr, Kaffee u. Kuchen, viele Spiele, große Tombola, tolle Preise, Abmeldungen bis zum 21.6. unter 0172-4423967

Samstag 26.07.

Kinder Sommerfest im Freibad Batz in Thaden, Musik, spielen, fun+action, Tombola, Kaffee+Kuchenverkauf, Kinderflohmarkt, Gestaltung und Bewegung mit Manu, Meerjungfrauenschwimmen, Schnorcheln, Eintritt ist frei, 10.00 bis 18.00 Uhr

Kunst- und Kulturtermine im Überblick: Ausstellungen

1. April bis 23. September

Ausstellung des Künstlerbundes Steinburg im Landgericht in Itzehoe, Theodor-Heuss-Platz 3, Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.30 bis 15.30 Uhr

13. April bis 10. August

Nordischer Sommer – künstlerische Arbeiten von Magdalena Abel in der Friedrichstraße 11 in Hohenwestedt, Donnerstag und Sonntag, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

11. Mai bis 12. Juli

Ausstellung zum 12. Meldorfer Culturpreis – Malerei, Grafik Objekt, und zeitgenössische Kunst aus Schleswig-Holstein und Jütland im Dithmarscher Landesmuseum, Domstr. 3, Meldorf, Dienstag bis Sonntag von 10 .00 bis 17.00 Uhr

6. Juni bis 8. Juni

Kunstausstellung im Rahmen der HEIDER KulTour Tage, Fotografie, Malerei und mehr. 10 Kunstschaffende zeigen ihre Werke im Bürgerhaus in Heide, Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 19.00 Uhr

6. Juni bis 5. Oktober

NordArt 2025 in Büdelsdorf, eine der größten Ausstellung zeitgenössischer Art in Europa mit über 200 Künstlern aus der ganzen Welt, in der Carlshütte (im ehemaligen Eisenwerk)

Schnarchlappen

Nach einem Cartoon von Gernot Gunga Text: Klaus Saß

Dixi Dino war bedient
denn pechschwarz war ihr Gesicht
womit hatte sie`s verdient
woher kam die dunkle Schicht?

Und schon war sie sich im Klaren
dass ihr Kerl doch letzte Nacht
diese Sauerei gemacht
mit seinem Schnarch-Gebaren.

„Kannst dir endlich mal erlauben
auch zur ander`n Seit` zu schnauben,
immer nebelst du mich ein
und ich seh aus dann wie ein Schwein!“

Ja, man sollte zur Vermeidung
sich schnell drehen vor `ner Scheidung!

Evangelisch in der Region

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

08. Juni, 09.30 Uhr	Pfingstsonntag, mit Präd. Leykum
09. Juni, 16.00 Uhr	Pfingstmontag, Wandergottesdienst durchs Grüne, mit Präd. Leykum, Abfahrt vom Pastorat um 15.30 Uhr. Es wird von Tannenfelde aus gewandert! Rundweg mit Stationen ca. 1 Stunde. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, bitte melden unter 04873-901760 Anschließend Picknick im Pastoratsgarten, jeder bringt bitte dazu etwas mit.
22. Juni, 18.00 Uhr	Gottesdienst, mit Präd. Leykum
28. Juni, 18.00 Uhr	Johannisfeuer auf der Wiese hinter der Kirche, mit den Bläsern aus Brokstedt.

Unsere Veranstaltungen:

17. Juni, 14.30 Uhr	Gemeindenachmittag – Zur Kutschfahrt von Tasdorf aus. Abfahrt am Pastorat in Aukrug in Fahrgemeinschaften. Kostenbeitrag 15,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen. Anmeldung unter Telefon 04873 - 355 oder 901760 bei Familie Leykum.
18. Juni, 19.30 Uhr	Taizé-Andacht in der Kirche
18. Juni, 20.00 Uhr	Gesprächskreis im Kirchengemeindehaus, Thema: Paare in der Bibel
27. Juni, 10.00 Uhr	Frühstück in Gemeinschaft im Kirchengemeindehaus. Unkostenbeitrag 2,50 €

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644, www.kirche-hademarschen.de
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

07. Juni, 10.00 Uhr	Konfirmation in der St.Johanneskirche Gokels
08. Juni,	Gottesdienst in der Region
09. Juni, 10.00 Uhr	Mühlengottesdienst an der Wassermühle Hanerau
15. Juni	Gottesdienst in der Region
22. Juni	Gottesdienst in der Region
29. Juni, 10.00 Uhr	Amtswehrtag Steenfeld

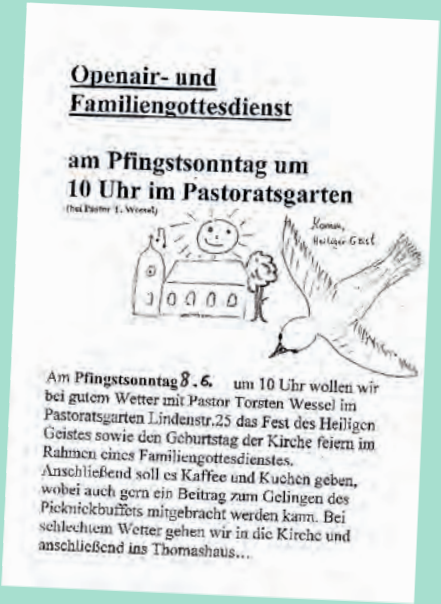
Vorankündigung:

06. Juli, 10.00 Uhr	Goldene Konfirmation Kirche Gokels – Jahrgang 1975
21. September, 10.00 Uhr	Diamantene Konfirmation Gemeindehaus Hademarschen – Jahrgang 1965

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

08. Juni, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Pfingsten im Pastoratsgarten, Lindenstr. 25 m. Pastor Wessel, anschließend gemeinsames Essen
09. Juni, 10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten m. Pastor Opitz, Abendmahl
15. Juni, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst m. Pastor Opitz
22. Juni, 10.00 Uhr	Gottesdienst m. Pastor Wessel
29. Juni, 10.00 Uhr	Gottesdienst m. Prädikantin Cathrin Jäkel


Openair- und Familiengottesdienst

am Pfingstsonntag um 10 Uhr im Pastoratsgarten

(bei Pastor T. Wessel)

Komm, Heiliger Geist

Am Pfingstsonntag 8.6. um 10 Uhr wollen wir bei gutem Wetter mit Pastor Torsten Wessel im Pastoratsgarten Lindenstr.25 das Fest des Heiligen Geistes sowie den Geburtstag der Kirche feiern im Rahmen eines Familiengottesdienstes.
Anschließend soll es Kaffee und Kuchen geben, wobei auch gern ein Beitrag zum Gelingen des Picknickbuffets mitgebracht werden kann. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche und anschließend ins Thomashaus...

Anmeldung zum klassischen Konfirmandenunterricht (keine KU-4-Kinder!)

Die Anmeldung für die Konfirmanden, die 2027 konfirmiert werden möchten, findet am Dienstag, den 10. Juni 2025 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Thomashaus, Lindenstr. 42, „Großer Saal" statt. Mitzubringen sind Geburtsurkunde (Familienbuch) und - soweit vorhanden - Taufurkunde.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

08.Juni, 10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst im Freien mit Pastor Dr. Bergemann bei schönem Wetter vor der St. Martin-Kirche
15.Juni, 11.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand*innen mit Pn. Bauer u. Diakonin Kröger St.Martin-Kirche
22.Juni, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pn. Büstrin da Costa mit Propst Krüger u. der Kantorei St. Martin-Kirche

29.Juni 11.00 Uhr Gospelgottesdienst mit Pastor Dr. Bergemann und dem Gospelchor „Come Wanna Sing" St. Martin-Kirche

MACH MAL PAUSE!

→ Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!

→ Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

Veranstaltungen

15. Juni, 18.00 Uhr	Gospelkonzert mit dem Gospelchor „Come Wanna Sing" Leitung: Renate Henke, Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www. kirche-schenefeld.de

09.Juni, 11.00 Uhr	Pfingstmontag Open Air Gottesdienst mit dem Lobpreisteam in Seefeld, im Dörfergemeinschaftshaus. Im Anschluss: „Bleiben und Grillen" Bitte einen kl. Salat oder Kuchen, Teller, Becher und Besteck mitbringen. Pastor Ranck
15. Juni, 18.30 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei, Begrüßung der Konfis und im Anschluss Kirchenkaffee. Pastor Ranck
22. Juni, 10.00 Uhr	Pfadfinderjubiläum im Park Pfadfinder
29. Juni, 11.30 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

15. Juni, 10.00 Uhr	Abschiedsgottesdienst von Pastor Rothe in Todenbüttel

Keine Gottesdienste in Todenbüttel bis zum

17. August, 10.00 Uhr	Sommerkirche mit Pastor Oliver Opitz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, http://www.kirchengemeinde-wacken.de • YouTube: Kirchspiel Wacken

08. Juni, 10.00 Uhr	Pfingsten Gottesdienst
15. Juni	Gottesdienst in der Region
22. Juni	Gottesdienst in Region Schenefeld
29. Juni	Gottesdienst in der Region
06. Juni, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst m.T. und Pastorin Krückmann

Blutspendetermine

12.06. 16.000 - 19.30 Uhr
Schule, Todenbüttel

13.06. 15.30 - 19.30 Uhr
Grund- und Gemeinschaftsschule, Schenefeld

30.06. 15.30 - 19.30 Uhr
Dörpshus, Nindorf

07.07. 15.30 - 19.30 Uhr
Haus Gieselau, Albersdorf

ANZEIGEN

Ja

Unsere Kinder

Nele & Dennis

haben am 24. Mai 2025
auf „Gut Bossee“
gesagt.

Wir freuen uns sehr darüber.

Ina Clausen
Albersdorf

Hans-Peter und Helga Kühl
Steenfeld

Mama und Papa heiraten

Finja Gerckens & Louis Breiholz

Enna und Levin

Die standesamtliche Trauung findet
am 20. Juni 2025 in Schenefeld statt.

Wir freuen uns riesig und wünschen
unseren Kindern für die Zukunft alles Liebe.

Heike und Jürgen

Regine und Hans-Willy

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Zahnmedizinische Fachangestellte m/w/d
(Voll/Teilzeit)

Du bist motiviert, freundlich
und teamfähig, dann bewirb Dich:

Zahnarztpraxis Terlinden

Theodor-Storm-Straße 4
25557 Hanerau-Hademarschen

Tel. 04872 2229
zahnarztpraxis.terlinden@gmx.de

Zahnarztpraxis Susanne Terlinden

Kleinanzeigen

Su. in Hademarschen ab sofort 1-2,5 Zi-Wg. 01520-8509762

Su. in Hademarschen und U. 2-3 Zi.-Wg EG, Miete + NK bis 600,-,Tel. 04826-5778

Putzhilfe für 2x 3 Std. / Woche (Minijob) ab sof. in Han.-Hademarschen gesucht Tel. 04872-3631

Laney Theatre 150T X5
Verstärker mit 5 Eingängen
XLR + Klinke, 2 Boxen Dynacord
"Mosquito" 150,00 EUR VB
Tel. 0172-9085697

SHBB | STEUERBERATUNG

Karrierestart oder nächste Stufe?

Wir suchen engagierte (m/w/d):

- Auszubildende (Steuerfachangestellte)
- Steuerfachangestellte
- Buchhalter
- Steuerfachwirte
- Bürokaufleute
- Reinigungskräfte

Wir bieten:

- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub

SHBB Beratungsstelle Hohenwestedt
Tannenbergallee 4
24594 Hohenwestedt
T. 04871 637
info@hohenwestedt.shbb.de
www.hohenwestedt.shbb.de

Traurig müssen wir Dich gehen lassen.

Christa Jensen

geb. Möller

* 26. Dezember 1933 † 18. Mai 2025

Danke für Deine Liebe

Jens-Ortwin und Anja
Swana
Fritjof und Evi
Niklas und Caro
Iris und Thomas
Bastian und Steffi
Timo und Clara
Annika
Deine Schwester Ingrid
Anna
Deine Urenkel
und alle, die Dich lieb haben

Hanerau-Hademarschen

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)

In tiefer Trauer haben wir Abschied genommen von unserer wunderbaren

Gundula Schumann

geb. Galitz

* 15. 12. 1940 † 24. 5. 2025

Wir werden Dich nie vergessen.

Deine Familie

Hanerau-Hademarschen, im Juni 2025

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00
oder mail@constabel-druck.de

BETH BESTATTUNGEN seit 1922
Inh. Sascha Reimer
- - immer erreichbar - -
25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344
Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 – 11 Uhr
donnerstags 16 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509
www.beth-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge
... damit Ihre Vorstellungen auch umgesetzt werden.
Finanzielle Absicherung durch mündelsicheres Treuhandkonto oder Vorsorgeversicherung.
Sprechen Sie uns an.

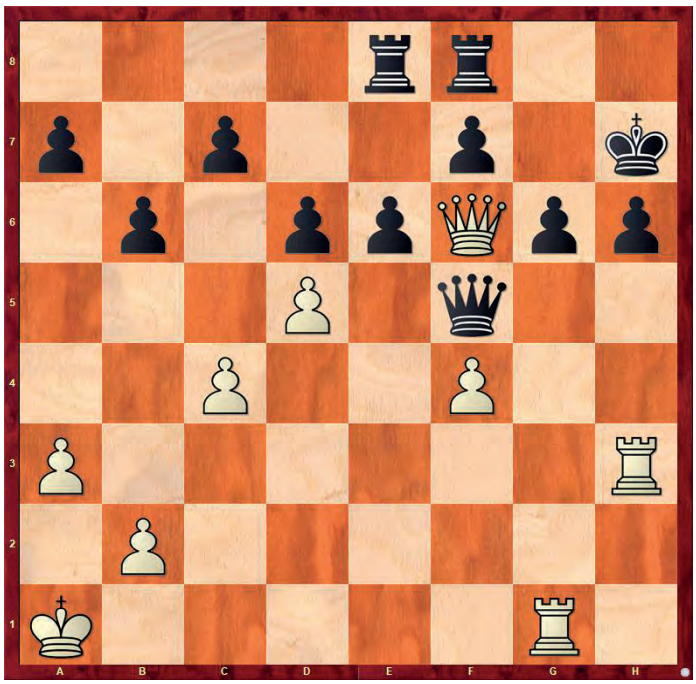
Bestattungen Marco Thöm
Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86
- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Waldbestattung im RuheForst Aukrug-Waldhütten
Herzlich willkommen zu unseren Führungen
Während einer kostenlosen Führung haben Sie die Möglichkeit, unseren RuheForst in Aukrug-Waldhütten kennenzulernen und sich näher über die besondere Bestattungsform der Waldbestattung zu informieren.
Wir beraten Sie gerne und würden uns freuen Ihnen unseren einzigartigen Wald zu zeigen um Ihnen bei der Auswahl einer letzten Ruhestätte hilfreich zur Seite zu stehen.
RuheForst. Ruhe finden
Wir senden Ihnen gern weitere Informationen: RuheForst Aukrug-Waldhütten · Familie Ebeling · Waldhütten 3
24594 Meezen · Tel.: 04873 - 217 · mobil: 0171-5 14 58 25 · info@ruheforst-aukrug.de · www.ruheforst-aukrug.de

Meal Prep

Wenn ik fröher ut de School keem, denn weer de eerste Fraag: "Wat gifft dat to Eten?". Un so mennigmal weer noch wat vun'n Vördag över. "De Rest vun't Fest" hett mien Mudder ümmer seggt. Mal de "Oploop vun güstern" oder opwarmte Supp. Un dat kunn mal för Freud sorgen oder ok dat Gegendeel. Eenmal geev dat veer Daag Look-Supp.Du, de kann ik noch ümmer nich sehn.
Vörkaken an sik is ja nu nix nee'et. Dat hett mien Oma un Ur-Oma al maakt. Spaart Tiet un smeckt ok noch an'n tweeden un drüdden Dag. Naja meist...
Hüüt mutt de Insta-Muddi, de jedeen Dag dat ehr Katten, Kinner un Eten op soziale Nettwarken instellt sik wat infallen laaten. Dor heet vörkaken op eenmal "Meal Prep". un is so richtig Hip. Du mutst halt blots en coolen Namen hebben, un ratzfatz is de nee'e Trend born. Ganz wichtig: Mutt fancy utsehn. Op't best mit Quinoa, Granatappel-Keerns und Avocado. Allens in Weck-Glöös füllt un in't Insta-Video mit en Holt-Lepel probeert, den egens nüms in'n Mund hebben will. Man dat gifft tosätzliche Öko-Clicks!
Leve „Meal-Prep-Community", bi uns is eenfach „intuppert" worrn. Un dor langt ok en Gefreerbüddel för. En Weekenplan för Low-Carb-Gerichte hebbt wi domols nich in de Köök hatt. Un de "Good Karma Smoothie" an'n Morgen, dat weren eenfach de Aavtsorten, de över'n Punkt weren un in'n Mixer kemen. Seeg nich lecker ut, man hett liekers smeckt. Na, domols hett ja ok nich de heele Welt bi't Kaken tosehn.

Text/Bild: G. Hoss



Schachrätsel

Schachaufgabe Juni 2025

Finde den besten Zug für Weiß!

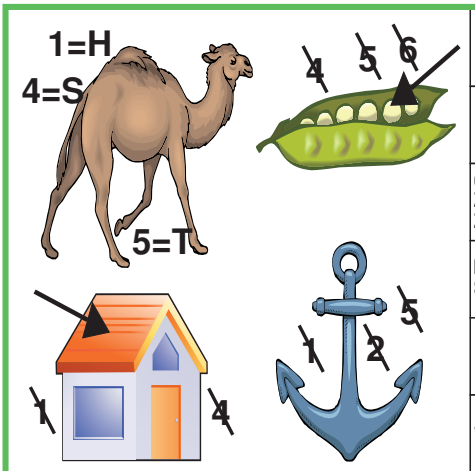
Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - Mai:

Wie geht das denn? Weiß am Zug setzt in 2 Zügen Matt?!
Unter Beachtung des Lb3, der das Feld g8 angreift, ist es ganz leicht.
1. … Sg6+, 2. hxg6 Dh4#

Der Schachverein trifft sich, außer in den Schulferien, jeweils montags ab 18.00 Uhr in der Mensa der Theodor-Storm-Schule.

Redaktionsschluss der Juli-Ausgabe ist der 25. Juni 2025

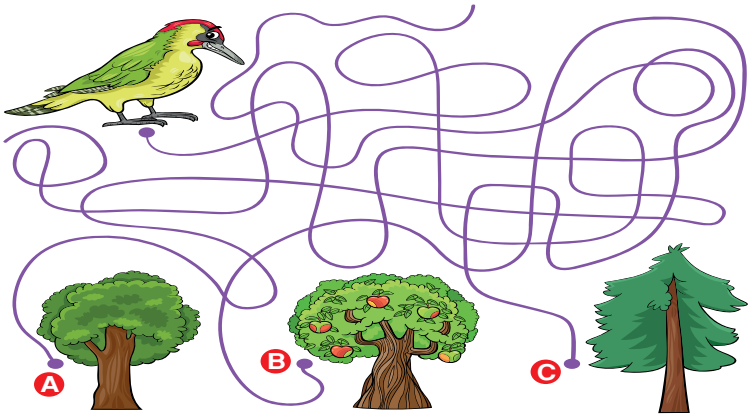


Stadt am Vesuv
Teil einer Wohnung
italienisch: Gesang
rauschhafte Verzückung
span. Mehrzahlartikel
britisches Parlament
nicht hinter
Inseleuropäerin
Abkochbrühe
slawischer Männername
chem. Zeichen: Zinn
Katzenjammer
Vorname des Musikers Clapton
kräftiger Schubs
Fremdwortteil: gegen
Wahrheitsgelöbnis
Strudelwirkung
Laubbaum
alte Bezeichnung für: Arzt
Fremdwortteil: neu
finnisches Schwitzbad
sächliches Fürwort
Bewohner einer dt. Millionenstadt

Lösung des Rebus
Eigentümer
kurz für: an dem
Kykladen-Insel
Hinterhältigkeit
Windröschen
künstliche Zahnreihe
chem. Zeichen: Barium
Fruchtbrei
neben, in der Nähe von
Haushaltsplan
Gelände, Fläche
arktischer Meeresvogel
Baustoff
Kreuzesinschrift
metallhaltiges Gestein
Wenderuf beim Segeln
Abk.: Nummer
Postsendung
physikalische Druckeinheit
Spielklasse (Sport)
niederl. Maler † 1890 (van...)
Göttergabe

Labyrinth

Zu welchem Baum will unser Vogel? Folge einfach dem Linien-verlauf und du wirst es erfahren!



schlangenförmiger Speisefisch
französisch: wo
unaufhörlich
Glanz-, Höhepunkt (franz.)
von Lebewesen stammend
Kaufmannsverband im MA.
Kfz.-Z.: Osnabrück
Pressearbeit (engl. Abk.)
Abk.: ad acta
Kirchendecke
eine Marderart
Hoteldiener
in mancher Hinsicht; partiell
griech. Verwaltungsbezirk
Abschiedsgruß
Metallstrang
Abk.: astronomische Einheit
englisch: ich
persönliches Fürwort
Fastenmonat der Moslems
Initialen Dürers †
vielstimmiger Gesang
Ankerplatz vor dem Hafen
Anlegestelle der Schiffe
außerordentlich
Heiliges Buch der Moslems
hinterer Teil des Fußes
Fußrücken
Prophet im A. T.
Fremdwortteil: mittel
rote Filzkappe
Mischung
Schminke
kurz für: an das
kleines Motorrad (Kw.)
modern, up to date
französisch: Gold
Ackerrand
Hauptbetriebszeit
Vorname Slevogts
Gewittererscheinung

W-98

Auflösung des letzten Rätsels

W-97

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de

constabel
druck & design

seit 1856

Druckvorstufe
Offsetdruck
Digitaldruck
Buchbinderei

Bücher
Einladungen
Broschüren
Bilder auf Leinwand
Aufkleber
Schilder
Briefbogen
Plakate
Flyer
Banner
Hochzeitskarten
Speisekarten

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de